

AH Datenaustausch Anschlussreha 25.30

vom 11.07.2025

Version: 05.2

Dokumentenkontrolle / Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
1.0	08.03.2024	Rainer Hahner	Initiale Erstellung
2.0	12.04.2024	Rainer Hahner	Anpassung der Dokumentation aufgrund von Softwareanpassungen im Rel. 25.05.
3.0	22.08.2024	Rainer Hahner	• Kapitel 5.4.12 „Fehlercode“ hinzugefügt. • Kapitel 5.6.8 „Antragsnachricht pseudonymisiert anzeigen“ hinzugefügt. • Redaktionelle Anpassung im Kapitel 6.1. • Kapitel 6.1.1 „Kennzeichnung „Fall n. § 16 Reha RL“ hinzugefügt. • Neues Kapitel 7.2.1 vorangestellt (Vorbelegungen Antwortnachricht). • Ergänzungen im Kapitel 7.2.5 „Antwort mit abweichender Leistung“. • Kapitel 7.2.7 „Hinzufügen von Dokumenten“ ergänzt. • Kapitel 12 „Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf löschen“ hinzugefügt. • Kapitel 13 (ehemals Kapitel 12) „Prüfungen und Meldungen im Datenaustausch „Anschlussrehabilitation“ um neue Meldungen ergänzt.
4.0	02.09.2024	Rainer Hahner	• Unterkapitel „4.5 – Ermittlung Clearingstelle“ hinzugefügt.
4.1	28.01.2025	Sandra Koczet	• Formelle Datenkorrektur von Text und Screenshots
5.0	28.01.2025	Sandra Koczet	• Kapitel 13 „Prüfungen LEI39260 (PK-655976)“ eingefügt
5.1	23.05.2025	Silvia Wolff	• Kapitel 3.1 Ergänzende Hinweise zum Import
5.2	11.07.2025	Silvia Wolff	• Kapitel 12 Korrektur der Batchfunktion

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version
Technische Anlage zur Vereinbarung über das Verfahren zur Übermittlung von Daten zwischen den Krankenhäusern und den gesetzlichen Kranken-	GKV-SV	17.10.2023/1.1

kassen im Rahmen der Anschlussrehabilitation nach § 301 Abs. 3 SGB V		
--	--	--

Inhalt

1	Grundsätzliches	8
2	Geschäftsvorfälle im Datenaustausch „Anschlussrehabilitation“	9
2.1	Versichertendaten	9
2.2	Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)	10
2.3	Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation (ARA)	23
2.4	Fehlernachricht (FEH)	26
2.5	Stornonachricht (STO)	26
2.6	Schlüsselverzeichnis	27
2.6.1	Nachrichtentyp (Schlüssel 6.2)	27
2.6.2	ICF-Item (Schlüssel 6.3)	27
2.6.3	Kriterium Frühreha-Index (Schlüssel 6.4)	28
2.6.4	Kennzeichen Rehabilitationsschwerpunkt (Schlüssel 6.5)	28
2.6.5	Verarbeitungskennzeichen (Schlüssel 6.6)	28
2.6.6	Fehlercodes (Schlüssel 6.7)	29
2.6.7	Kennzeichen Begründung § 16 Reha-RL (Schlüssel 6.8)	32
2.6.8	Stornoground (Schlüssel 6.9)	32
2.6.9	Dateiart (Schlüssel 6.10)	33
2.6.10	Kennzeichnung Besondere Anforderung (Schlüssel 6.11)	33
2.6.11	Verkehrsmittel (Schlüssel 6.12)	33
2.6.12	Antwortkennzeichen (Schlüssel 6.13)	33
2.6.13	Rehabilitationsart (Schlüssel 6.14)	34
3	Import von Nachrichten	35
3.1	Batchanwendung zum Import von Nachrichten	35
3.2	Verfahrenskennungen	35
3.3	Testbetrieb/Echtbetrieb	36
3.4	Nachrichtentypen	36
4	Export von Nachrichten	37
4.1	Batchanwendung zum Export von Nachrichten	37
4.2	Verfahrenskennungen	37
4.3	Testbetrieb/Echtbetrieb	37

4.4	Nachrichtentypen	38
4.5	Ermittlung der Clearingstelle	38
5	Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“	39
5.1	Benutzerrechte	39
5.2	Aufruf der Anwendung	39
5.3	Einstieg in den Anwendungsfall	40
5.4	Suchkriterien	41
5.4.1	Verarbeitungsstatus	41
5.4.2	Nachrichtentyp	42
5.4.3	Leistungsmassnahmeart	42
5.4.4	Verarbeitungskennzeichen	43
5.4.5	Bearbeitungskennzeichen	43
5.4.6	IK Krankenhaus	43
5.4.7	Erstellungsdatum/-Uhrzeit	44
5.4.8	Eingangsdatum/-Uhrzeit	44
5.4.9	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit	44
5.4.10	Datei-ID	44
5.4.11	KKS-Auftrag	44
5.4.12	Fehlercode	44
5.4.13	Archiviert	45
5.4.14	Versicherte Person	45
5.4.15	VIP-Kennzeichen	45
5.5	Suchergebnis	46
5.5.1	Bearbeitungskennzeichen setzen	46
5.5.2	Löschen von Datensätzen	47
5.5.3	Allgemeine Funktionen	47
5.6	Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“	47
5.6.1	Register >XML<	48
5.6.2	Register >PDF<	48
5.6.3	Register >HTML<	48
5.6.4	Register >Dokumente<	49
5.6.5	Register >Verarbeitungsfehler-/hinweise<	49
5.6.6	Register >Fehlernachricht-Meldungen<	49
5.6.7	Manuelle Versichertenzuordnung	50

5.6.8	Antragsnachricht pseudonymisiert anzeigen	50
6	Import einer Nachricht „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“	52
6.1	Anlage eines Antrags	52
6.1.1	Kennzeichnung „Fall n. § 16 Reha RL“	53
6.2	Register >DA AR Anträge< / Anträge	54
7	Exportieren einer Nachricht „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“	57
7.1	Header zu einer Nachricht „Antwortnachricht“	57
7.2	Antwortnachricht erstellen	57
7.2.1	Vorbelegungen in der Antwortnachricht	58
7.2.2	Ansprechpartner der Krankenkasse	58
7.2.3	Antwort mit Angabe „Weiterleitung an zuständigen Kostenträger“	59
7.2.4	Antwort mit verpflichtender Erläuterung	59
7.2.5	Antwort mit abweichender Leistung	60
7.2.6	Antwortnachricht zum Export bereitstellen	63
7.2.7	Hinzufügen von Dokumenten	64
7.3	Antwortnachricht bearbeiten	65
7.4	Antwortnachricht anzeigen	65
7.5	Antwortnachricht löschen	66
7.6	Antwortnachricht ändern	67
7.7	Nachricht anzeigen / Details	67
7.8	Antwortnachricht exportieren	69
8	Import einer Nachricht „Stornonachricht“	70
9	Import einer Nachricht „Fehlernachricht“	71
10	Aufgabenerzeugung beim Import von Nachrichten	72
10.1.1	Aufgabe zur Nachricht „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“	72
10.1.2	Aufgabe zur Nachricht „Stornonachricht“	73
10.1.3	Aufgabe zur Nachricht „Fehlernachricht“	74
11	Kontakthistorieneinträge	76
12	Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf löschen“	77

**13 Prüfungen und Meldungen im Datenaustausch
„Anschlussrehabilitation“**

78

1 Grundsätzliches

Mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) wurde § 301 Abs. 3 SGB V zum 20.07.2021 ergänzt und die gesetzliche Grundlage für einen elektronischen Datenaustausch für die Übermittlung des Antrags auf Anschlussrehabilitation (AR-Antrag) durch das Krankenhaus an die Krankenkassen vorgesehen. Das Nähere zum Verfahren der Übermittlung des AR-Antrags im Wege elektronischer Datenübertragungen vereinbart der GKV-Spitzenverband mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Der GKV-Spitzenverband und die Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) haben das Nähere zum Verfahren der Übermittlung des AR-Antrags im Wege elektronischer Datenübertragungen in der Datenübermittlungs-Vereinbarung und der Technischen Anlage sowie den Durchführungshinweisen vereinbart. Die Datenübermittlungs-Vereinbarung regelt das Nähere über Form und Inhalte der Datensätze und die technische und organisatorische Form sowie den Zeitpunkt der Datenübermittlung.

Im Rahmen des Datenaustauschverfahrens ist der Austausch folgender Nachrichten vorgesehen:

- Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)
- Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation (ARA)
- Fehlernachricht (FEH)
- Stornonachricht (STO)

Die Abbildung der im- und exportierten Nachrichten erfolgt in einem eigenen Importverlauf. Die erfolgreiche Einspielung und das Erstellen von Nachrichten erfolgt in den folgenden Anwendungsfällen:

- Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten
- Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

2 Geschäftsvorfälle im Datenaustausch „Anschlussrehabilitation“

2.1 Versichertendaten

Neben der Fachinformationen werden im Datenaustausch „Anschlussrehabilitation“ die Versichertendaten ausgetauscht. Hierbei sind folgende Informationen im Austausch vorgesehen:

Zeile	Ebene	Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
1	1	Nachname	1..45	an	M	1	Nachname des Versicherten	
2	1	Vorname	1..45	an	M	1	Vorname des Versicherten	
3	1	Titel	..20	an	K	0-1	Titel des Versicherten	
4	1	Namenszusatz	..20	an	K	0-1	Namenszusatz des Versicherten	
5	1	Vorsatzwort	..20	an	K	0-1	Vorsatzwort des Versicherten	
6	1	Straße	..46	an	K	0-1	Straße des Versicherten	
7	1	Hausnummer	..9	an	K	0-1	Hausnummer des Versicherten	
8	1	Postleitzahl	1..10	an	K	0-1	Postleitzahl des Versicherten	
9	1	Ort	1..40	an	K	0-1	Wohnort des Versicherten	
10	1	Anschriftenzusatz	..40	an	K	0-1	Anschriftenzusatz des Versicherten	
11	1	Länderkennzeichen	1..3	an	K	0-1	Länderkennzeichen des Versicherten, Anl. 8 DEÜV	
12	1	Krankenversicher- tennummer (KV-Nummer)	10..12	an	K	0-1	Krankenversicher- tennummer des Versicherten	Wenn KV Nr. nicht angegeben werden kann, müssen 6-9 und 11 gefüllt werden
13	1	Geburtsdatum	8	n	M	1	Geburtsdatum des Versicherten	Im Format JJJJMMTT
14	1	Geschlecht	1	an	M	1	Geschlecht des Versicherten	"w" = weiblich "m" = männlich "d" = divers "x" = unbestimmt

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
15	1				Telefon	1..25	an	K	0-1	Telefonnummer des Versicherten	
16	1				KH-internes Kennzeichen des Versicherten	1..15	an	M	1	KH-internes Kennzeichen des Versicherten zur Zuordnung des Antrags	

2.2 Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)

Mit dem Geschäftsvorfall „Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)“ teilt ein Krankenhaus gegenüber der Krankenkasse den Bedarf einer Anschlussrehabilitation auf maschinelltem Weg mit. Der Aufbau des Geschäftsvorfalles in der Version 1.1 ist wie folgt:

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
1	1				Verarbeitungskennzeichen	2	n	M	1	Verarbeitungskennzeichen gemäß Schlüsselverzeichnis 6.6	„10“ oder „21“
2	1				Ursprüngliche Datei-ID	36	an	K	0-1	Eindeutige Datei-ID des Antrags, auf den sich der Änderungsantrag bezieht; nur vorhanden bei Verarbeitungskennzeichen „21“	
3	1				Angaben des Versicherten			M	1	Feldgruppe; enthält die Angaben des Versicherten zum Antrag auf Anschlussrehabilitation	
4		2			Antrag Pflegebedürftigkeit	1	n	M	1	Kennzeichen, ob während des Krankenhausaufenthaltes ein Antrag auf Feststellung von Pflegebedürftigkeit gestellt wurde	„0“ = nein „1“ = ja
5		2			Rentenantragstellung			M	1	Feldgruppe mit Angaben zur Rentenanspruchstellung	
6			3		Altersrente	1	n	M	1	Kennzeichen, ob in den letzten 6 Monaten ein Antrag auf Altersrente gestellt wurde	„0“ = nicht beantragt „1“ beantragt
7			3		Träger der Rente	1..150	an	K	0-1	Name des Trägers der Altersrente; optional, möglichst anzugeben, wenn Altersrente = „1“; Freitext	
8			3		Erwerbsminderungsrente	1	n	M	1	Kennzeichen, ob in den letzten 6 Monaten ein	„0“ = nicht beantragt „1“ beantragt

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
											Antrag auf Erwerbsmin- derungsrente gestellt wurde	
9			3			Träger der Rente	1..150	an	K	0-1	Name des Trägers der Erwerbsminderungs- rente; optional, mög- lichst anzugeben, wenn Erwerbsminderungs- rente = "1" Freitext	
10		2				Häusliche Si- tuation			M	1	Feldgruppe mit Angaben zur häuslichen Situation des Versicherten	
11			3			Stockwerk	1..2	an	M	1	Angabe des Stockwerks	wenn nicht be- kannt: "u", Erdge- schoss: „0“, Hoch- parterre: „h“, Sou- terrain: "s" Sonst tat- sächli- ches Stock- werk an- geben.
12			3			Aufzug	1	n	M	1	Angabe, ob ein Aufzug vorhanden ist	"0" = nein, "1" = ja
13			3			Besonderhei- ten	1..600	an	K	0-1	Besonderheiten zur häuslichen Situation; Freitext	z. B. Treppen im Innen- und Au- ßenbe- reich
14		2				Häusliche Versorgungs- situation			M	1	Feldgruppe, enthält An- gaben zur sozialen und häuslichen Versor- gungssituation	
15			3			Wohnsitua- tion	1	n	M	1	Angaben zur Wohnsitua- tion des Versicherten	"1" = zu Hause, al- lein "2" = zu Hause, mit Ange- höri- gen/sons- tigen Per- sonen

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
												"3" = be- treutes Wohnen "4" = in ei- ner Alten- /Pflege- einrich- tung
16			3			Versorgung sichergestellt	1	n	M	1	Angabe, ob die häusli- che Versorgung des Versicherten aktuell si- chergestellt ist	"0" = nein; "1" = ja
17		2				Hausarzt			K	0-1	Feldgruppe; enthält An- gaben zum Hausarzt des Versicherten	
18			3			Nachname	1..45	an	M	1	Nachname der Ärztin / des Arztes	
19			3			Vorname	1..45	an	M	1	Vorname der Ärztin / des Arztes	
20			3			Straße	1..46	an	K	0-1	Straße der Ärztin / des Arztes	
21			3			Hausnummer	1..9	an	K	0-1	Hausnummer der	
22			3			Postleitzahl	1..10	an	K	0-1	Postleitzahl Ärztin / des Arztes der Ärztin / des Arztes	
23			3			Ort	1..40	an	M	1	Ort der Ärztin / des Arz- tes	
24			3			Telefon	1..25	an	K	0-1	Telefonnummer der Ärzt- in / des Arztes	
25		2				Betreuung, Vollmacht, gesetzl. Ver- tretung			K	0-2	Feldgruppe; enthält An- gaben zu einem Bevoll- mächtigten, einem Be- treuer oder einem ge- setzlichen Vertreter des Versicherten	
26			3			Kennzeichen Vertretung	1	n	M	1	Kennzeichen zur Art der Vertretung	„1“ =Be- treuer „2“ = Vor- sorgebe- vollmäch- tigter „3“ = ge- setzlicher Vertreter
27			3			Nachname	1..45	an	M	1	Nachname des Vertre- ters	
28			3			Vorname	1..45	an	M	1	Vorname des Vertreters	
29			3			Straße	1..46	an	K	0-1	Straße des Vertreters	
30			3			Hausnummer	1..9	an	K	0-1	Hausnummer des Ver- treters	
31			3			Postleitzahl	1..10	an	K	0-1	Postleitzahl des Vertre- ters	

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
32			3		Ort	1..40	an	K	0-1	Ort des Vertreters	
33			3		Telefon	1..25	an	K	0-1	Telefonnummer des Vertreters	
34		2			Anforderungen und Wünsche	1..600	an	K	0-1	Spezielle Anforderungen und Wünsche an die Rehabilitationseinrichtung; Freitext	z. B. Nennung der gewünschten Rehabilitationseinrichtung mit Begründung
35	1				Willenserklärung/Unterschrift zur Antragstellung liegt vor	1	n	M	1	Die Willenserklärung/Unterschrift des/des Versicherten oder der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters liegt vor. Die Willenserklärung kann auch konkludent erfolgen.	"1" = ja
36	1				Entbindung Schweigepflicht liegt vor	1	n	M	1	Die Einwilligung zur Übermittlung persönlicher Daten an die Krankenkasse in Form einer Unterschrift des/des Versicherten oder der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters liegt vor.	"0" = nein, "1" = ja
37	1				Einwilligung Übermittlung AR-Antrag liegt vor	1	n	M	1	Die Einwilligung zur Übermittlung der Daten aus dem AR-Antrag sowie des medizinischen Befundberichtes an die Krankenkasse liegt vor.	"1" = ja
38	1				Angaben des Krankenhauses			M	1	Feldgruppe; Enthält Angaben des Krankenhauses zum Antrag auf Anschlussrehabilitation	
39		2			Standortnummer des Krankenhauses	9	an	M	1	Die Standortnummer nach § 293 Abs. 6 SGB V des Krankenhauses, welches die Anschlussrehabilitation angeregt hat.	
40		2			Ansprechpartner			M	1	Feldgruppe, enthält Kontaktdaten des Ansprechpartners im Kran-	

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
											kenhaus z.B. Sozial- dienst/Casemanage- ment	
41			3			Nachname	1..45	an	M	1	Nachname des An- sprechpartners des zu- ständigen Bereiches des Krankenhauses	
42			3			Vorname	1..45	an	K	0-1	Vorname des Ansprech- partners	
43			3			Telefon	1..25	an	M	1	Telefonnummer des An- sprechpartners	
44			3			Fax	1..25	an	K		Faxnummer Ansprech- partners im Kranken- haus	
45		2				Kommunika- tion			M	1	Feldgruppe; enthält An- gaben zur Sprache des Versicherten	
46			3			deutsche Sprache	1	n	M	1	Angabe, ob mit dem ver- sicherten in deutscher Sprache kommuniziert werden kann	"0" = nein; "1" = ja
47			3			Sprache	1..150	an	K	0-1	Angabe, in welcher Sprache eine Kommuni- kation möglich ist; zu übermitteln, wenn deut- sche Sprache = "0"; Freitext	
48		2				Rehaeinrich- tung			M	1	Feldgruppe; enthält die Angaben zur Rehabilita- tionseinrichtung	Es ist ent- weder das Feld „Rehaein- richtung nicht an- gefragt“ oder die Feld- gruppe „ange- fragte Rehaein- richtung“ zu über- mitteln
49			3			Rehaeinrich- tung nicht an- gefragt	1	n	K	0-1	Angabe, ob eine Reha- bilitationseinrichtung be- reits angefragt wurde Wenn vorhanden, ent- fällt die Feldgruppe „an- gefragte Rehaeinrich- tung“	„1“ = ja

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
50			3		angefragte Rehaeinrich- tung			K	0-1	Feldgruppe Vorhanden, wenn eine Rehabilitationseinrich- tung bereits angefragt wurde	
51				4	Reha IK	9	an	K	0-1	Institutskennzeichen Reha; bei Angabe kön- nen weitere Details ent- fallen. wenn vorhanden entfällt die Feldgruppe „An- schrift Rehaeinrichtung“.	Es ist ent- weder das Feld IK oder die Na- men- und Adressfel- der zu be- füllen.
52				4	Anschrift Rehaeinrich- tung			K	0-1	Feldgruppe Vorhanden, wenn kein Institutionskennzeichen der Rehaeinrichtung an- gegeben wird	
53				5	Name	1..45	an	M	1	Name der Rehabilitati- onseinrichtung; nur an- zugeben, wenn eine Einrichtung angefragt wurde	
54				5	Straße	1..46	an	M	1	Straße der Rehabilitati- onseinrichtung; nur an- zugeben, wenn eine Einrichtung angefragt wurde	
55				5	Hausnummer	1..9	an	M	1	Hausnummer der Reha- bilitationseinrichtung; nur anzugeben, wenn eine Einrichtung ange- fragt wurde	
56				5	Postleitzahl	1..10	an	M	1	Postleitzahl der Rehabi- litationseinrichtung; nur anzugeben, wenn eine Einrichtung angefragt wurde	
57				5	Ort	1..40	an	M	1	Ort der Rehabilitations- einrichtung; nur anzuge- ben, wenn eine Einrich- tung angefragt wurde	
58				5	Telefon	1..25	an	M	1	Telefonnummer des An- sprechpartners in der Rehabilitationseinrich- tung; ist anzugeben, wenn eine Einrichtung angefragt wurde	

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
59				4	Frühestmögliches Aufnahme- datum	8	n	M	1	Frühestmögliches Aufnahme- datum in der angefragten Rehabilitati- onseinrichtung	Im For- mat: JJJJMMT T
60	1				Krankenhaus- behandlung			M	1	Feldgruppe; enthält An- gaben zu Beginn und voraussichtlichem Ende der Krankenhausbe- handlung einschließlich Frühmobilisation und Wundbehandlung	
61		2			Beginn	8	n	M	1	Aufnahmedatum der Krankenhausbehand- lung	Format JJJJMMT T
62		2			Ende	8	n	M	1	voraussichtliches Ent- lassdatum der Kranken- hausbehandlung	im Format JJJJMMT T
63		2			Version OPS und ICD	4	n	M	1	Jahresangabe der ICD- und OPS-Version Alle ICD- und OPS- Codes in einem An- tragsdatensatz müssen dieselbe Jahresversion haben	Im Format JJJJ
64	1				Frührehabili- tation	1	n	M	1	Kennzeichen, ob derzeit neurologische, geriatriche oder fachübergrei- fende Frührehabilitati- onsmaßnahmen durch- geführt werden	„0“ = nein; „1“ = ja
65	1				Verlegung			M	1	Feldgruppe; enthält An- gaben zur geplanten Verlegung des Versi- cherten	
66		2			Kennzeichen Verlegung	1	n	M	1	Kennzeichen für die Art der Verlegung	"1" = Di- rektverle- gung „2“ = Ver- legung in- nerhalb der ge- setzlichen Frist von 14 Tagen „3“ = Ver- legung außerhalb der ge- setzlichen Frist von 14 Tagen

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
67		2				Datum Verlegung	8	n	K	0-1	Es ist das Datum frühest- ter Verlegung mit Begründung zu übermitteln Datum ist nur anzugeben, wenn Kennzeichen Verlegung = „2“ oder „3“	im Format JJJJMMT T
68		2				Begründung	1..600	an	K	0-1	Begründung/Erläuterung zum frühestmöglichen Verlegungsdatum; ist nur anzugeben, wenn Kennzeichen Verlegung = „3“; Freitext	
69	1					Funktionsdiagnosen			M	1	Feldgruppe; enthält 1-5 Feldgruppen zu den Funktionsdiagnosen	
70		2				Funktionsdiagnose			M	1-5	Feldgruppe; enthält Angaben zu einer Funktionsdiagnose;	
71			3			Lfd nr	1	N	M	1	Rangfolge 1-5	
72			3			Diagnose	1..150	an	M	1	Beschreibung der antragsrelevanten Funktionsdiagnosen in der Reihenfolge ihrer Bedeutung; ggf. einschließlich Seitenlokalisierung	
73			3			ICD-10-GM	3-6	an	M	1	Diagnoseschlüssel nach ICD-10-GM zum Zeitpunkt der Antragstellung; Angabe ohne Punkt	Codierung konkret und endständig
74			3			Ursache	1	n	M	1	Kennzeichen für die Ursache der Diagnose	"0" = 1-5 trifft nicht zu "1" = Arbeits-/Wegeunfall "2" = Berufskrankheit "3" = Schädigungsfolge durch Einwirken Dritte, z. B. Unfallfolge "4" = Folgen von kriegs-,

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
												zivil- oder Wehrdienst "5" = Meldepflichtige Erkrankung (z. B. IfSG)
75	1					Behandlungen			M	1	Feldgruppe; enthält Angaben zu durchgeführten Behandlungen	
76		2				Operation durchgeführt	1	n	M	1	Angabe, ob eine Operation durchgeführt wurde	„0“ = nein; „1“ = ja
77		2				Operationen			K	0-1	Feldgruppe	
78			3			Operation			M	1-5	Feldgruppe; enthält Angaben zur durchgeführten Operation, zu der OPS-Codes 5-* erbracht wurden	
79				4		Wundheilung	1	n	M	1	Angabe, ob die Wunde geschlossen und reizlos ist;	„0“ = nein; „1“ = ja
80				4		OPS-Codes			M	1	Feldgruppe; operative OPS-codes 5-*	
81					5	OPS	1..8	an	M	1-10	OPS-Code der durchgeführten Operation	
82				4		OP-Datum	8	n	M	1	OP-Datum	im Format JJJJMMT T
83		2				Andere Behandlung	1..150	an	K	0-1	Angaben zur anderen Behandlung; Freitext	
84	1					Komplikationen			M	1	Feldgruppe; enthält Angaben zu Komplikationen im Behandlungsverlauf	
85		2				Komplikationen aufgetreten	1	n	M	1	Angabe, ob es im aktuellen Behandlungsverlauf zu Komplikationen gekommen ist	„0“ = nein; „1“ = ja
86		2				Art der Komplikation			K	0-1	Feldgruppe; vorhanden, wenn Komplikation aufgetreten = „1“	
87			3			Komplikation im Zshg mit AR-Diagnose	1..150	an	K	0-1	Beschreibung der Komplikation im Zusammenhang mit der AR führenden Diagnose; Freitext	z. B. postop. Luxation des Endo- prothese
88			3			Kardiovaskuläre Komplikation	1..150	an	K	0-1	Beschreibung der kardiovaskulären Komplikation; Freitext	z. B. Herzinfarkt, Embolie

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
89			3		sonstige Komplikation	1..150	an	K	0-1	Beschreibung der sonstigen Komplikation; Freitext	z. B. Pneumonie, Dekubitus
90		2			Keime			M	1	Feldgruppe; enthält Angaben zur Besiedelung mit multiresistenten Keimen	
91			3		Keimbesiedelung	1	n	M	1	Kennzeichen zur Besiedelung mit multiresistenten Keimen	"0" = nein "1" = ja "2" = unbekannt
92			3		Art der Keime	1..150	an	K	0-1	Bei Auswahl von Schlüssel 1 im Feld Keimbesiedelung Beschreibung der vorhandenen Keime; Freitext	
93	1				Alltagsrelevante Beeinträchtigungen			M	1	Feldgruppe	
94		2			Beeinträchtigung			M	20	Feldgruppe; enthält Angaben zu längerfristigen (>6 Monate) alltagsrelevanten Beeinträchtigungen Beurteilung zum Zeitpunkt der Entlassung	
95			3		Item	2	an	M	1	Kennzeichen gemäß Schlüssel 6.3 ICF Item Jeder Schlüsselwert muss einmal übermittelt werden	
96			3		Punkte	1	n	M	1	Punktzahl zum Item	„0“ bis „5“
97		2			Gesamtpunkte	1..3	n	M	1	Gesamtpunkte	„0“ bis „100“
98	1				Rehabilitationsfähigkeit			M	1	Feldgruppe; enthält Angaben zur Rehabilitationsfähigkeit des Versicherten	
99		2			Ausreichende Therapiebelastbarkeit	1	n	M	1	Kennzeichen, ob eine ausreichende körperliche und psychisch/kognitive Belastbarkeit für die Therapiebeteiligung besteht	"0" = nein "1" = ja
100		2			Belastbarkeit nach OP	1	n	K	0-1	Weitere Information zur Belastbarkeit bei Operation am Bewegungsapparat	"1" = voll belastbar "2" = teilweise belastbar

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
												"3" = übungs- stabil
101		2				Teilbelastbar mit	1..3	n	K	0-1	Beschreibung der teil- weisen Belastbarkeit in kg; optional nur anzugeben, wenn Belastbarkeit = "2"	"1" bis „999“
102		2				Anpassung Interimspro- these erfolgt	1	n	M	1	Gibt an ob die Anpas- sung einer Interimspro- these erfolgt ist	"0" = nein; "1" = ja
103		2				Besonderhei- ten	1..150	an	K	0-1	An dieser Stelle können Besonderheiten zur Be- lastbarkeit erfasst wer- den. Freitext	
104		2				Kriterien FR- Index			K	0-1	Feldgruppe	
105			3			Kriterium	1	n	M	1-7	Kennzeichen zum Krite- rium aus dem Frühreha- Index gemäß Schlüs- seltabelle 6.4	
106	1					Rehabilitati- onsziel	1..600	an	M	1	Rehabilitationsziel/Prog- nose; „Angabe der realisti- schen, alltagsrelevanten Rehabilitationsziele un- ter Berücksichtigung des bisherigen Verlaufs und der individuell vorhande- nen bzw. förderungsfä- higen Ressourcen.“ Freitext	
107	1					Zusammen- fassende Be- wertung			M	1	Feldgruppe; enthält An- gaben zur empfohlenen Rehabilitationsart	
108		2				Schwerpunkt			M	1	Feldgruppe	
109			3			Rehaschwer- punkt	2	an	M	1	Kennzeichen Rehabilita- tionsschwerpunkt ge- mäß Schlüsseltabelle 6.5	
110			3			Erläuterung	1..600	an	K	0-1	Erläuterung des sonsti- gen Rehabilitations- schwerpunktes; nur an- zugeben, wenn das Kennzeichen Rehaschwerpunkt = "21" (Sonstige) übermittelt wird; Freitext	
111		2				Empfohlene Rehabilitati- onsart	1	n	M	1	Kennzeichen für die Empfohlene Rehabilitati- onsart	"1" = stati- onär

Zeile	Ebene					Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
												"2" = (ganztä- gig) am- bulant „4“ = (am- bulant) mobil
112		2				Begründung Rehabilitati- onsart	1..150	an	K	0-1	Begründung der emp- fohlenen Rehabilitati- onsart; optional; Zu übermitteln, wenn empfohlene Rehabilitati- onsart = "1" oder "4"; Freitext	
113		2				Fall nach Pa- ragraph 16 Reha-RL	1	n	M	1	Kennzeichen, ob nach Einschätzung des Kran- kenhausarztes ein Fall nach § 16 Reha-RL vor- liegt	„0“ = nein „1“ = ja
114		2				Begründun- gen			K	0-1	Feldgruppe	
115			3			Begründung	2	an	M	1-12	Kennzeichen Begrün- dung gemäß Schlüs- seltabelle 6.8	
116	1					Weitere Infor- mationen			M	1	Feldgruppe; enthält wei- tere Informationen für die Durchführung der Rehabilitation	
117		2				Besondere Anforderun- gen			M	1	Feldgruppe; enthält An- gaben zu besonderen Anforderungen an die Rehabilitationseinrich- tung;	
118			3			Keine beson- deren Anfor- derungen	1	n	K	0-1	Kennzeichen, dass keine besonderen Anfor- derungen an die Reha- bilitationseinrichtung ge- stellt werden Es muss entweder das Kennzeichen „Keine be- sonderen Anforderun- gen“ oder die Feld- gruppe „Anforderungen“ übermittelt werden.	"1" = ja
119			3			Anforderun- gen			K	0-1	Feldgruppe nur zu übermitteln, wenn besondere Anforderun- gen an die Rehabilitati- onseinrichtung bestehen	

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
120				4	Anforderung	2	an	M	1-17	Kennzeichen der besonderen Anforderung an die Rehabilitationseinrichtung; Schlüsselverzeichnis 6.11	„01“ bis „17“
121				4	Dialyseverfahren	1..150	an	K	0-1	Art des Dialyseverfahrens; Anzugeben bei Besondere Anforderung = "15"; Freitext	
122				4	Erläuterung	1..600	an	K	0-1	Erläuterung der sonstigen besonderen Anforderung an die Rehabilitationseinrichtung; anzugeben, wenn besondere Anforderung = 14"	
123				4	Pflegegrad Angehöriger	1	n	K	0-1	Pflegegrade des Angehörigen; nur anzugeben, wenn besondere Anforderung = "13"	„1“ bis „5“
124				4	Grad Dekubitus	1	n	K	0-1	Grad des Dekubitus; nur anzugeben, wenn besondere Anforderung = „16“	„1“ bis „4“
125				4	Last bis	3	n	K	0-1	Benötigte Belastbarkeit des Schwerlastbettes in kg; nur anzugeben, wenn besondere Anforderung = „17“	
126		2			Anreise			M	1	Feldgruppe; enthält Angaben zum Verkehrsmittel für die Anreise	
127			3		Verkehrsmittel	2	an	M	1	Kennzeichen für das zur Anreise notwendige Verkehrsmittel gemäß Schlüsselverzeichnis 6.12	
128			3		Begründung KTW	1..150	an	K	0-1	Freitext; Begründung für medizinisch-fachliche Betreuung und/oder Einrichtung bei Verordnung KTW	
129			3		Begleitperson	1	n	M	1	Kennzeichen, ob eine Begleitperson für die Anreise erforderlich ist	„0“ = nein; „1“ = ja
130		2			Krankenhausarzt			M	1	Feldgruppe; enthält die Kontaktdaten der behandelnden Krankenhausärztin/des behandelnden Krankenhausarztes	

Zeile	Ebene				Name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
131			3		Nachname	1..45	an	M	1	Nachname der/des be- handelnden Kranken- hausärztin/-arztes	
132			3		Vorname	1..45	an	M	1	Vorname der/des be- handelnden Kranken- hausärztin/-arztes	
133			3		Titel	1..20	an	K	0-1	Sofern vorhanden, kann hier der Titel der Ärztin / des Arztes angegeben werden	
134			3		Telefonnum- mer	1..25	an	M	1	Telefonnummer des Krankenhausarztes	
135			3		Datum	8	n	M	1	Datum der Befunderhe- bung durch die Kranken- hausärztin/den Kranken- hausarzt	im Format JJJJMMT T
136	1				Dokumente			K	0-1	Feldgruppe	
137		2			Dokument			M	1-99	Feldgruppe; für jedes angehängte Dokument zu wiederholen	
138			3		Dateityp	4	an	M	1	Bezeichnung der Datei- art gemäß Schlüsselver- zeichnis 6.10	„.pdf“
139			3		Datei		bas e64 bi- nar y	M	1	Datei codiert in base64	

2.3 Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation (ARA)

Mit dem Geschäftsvorfall „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation (ARA)“ antwortet die Krankenkasse gegenüber dem Krankenhaus auf maschinelltem Weg. Der Aufbau des Geschäftsvorfalles in der Version 1.1 ist wie folgt:

Zeile	Ebene				Elementname	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
1	1				Verarbeitungs- kennzeichen	2	n	M	1	Verarbeitungskennzei- chen gemäß Schlüssel- verzeichnis 6.6	„10“ oder „22“
2	1				Datei-ID ur- sprüngliche Ant- wort	36	an	K	0-1	Eindeutige Datei-ID der Antwort, auf den sich der Änderung bezieht; nur vorhanden bei Verarbei- tungskennzeichen „22“	
3	1				Datei-ID Antrag	36	an	M	1	Eindeutige Datei-ID des Antrags, auf den sich diese Antwortnachricht bezieht	

Zeile	Ebene				Elementname	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
4	1				Antwortkennzeichen	1	n	M	1	Kennzeichen zur Antwort der Krankenkasse gemäß Schlüsselverzeichnis 6.13	
5	1				Name des zuständigen Reha-Kostenträgers	1..150	an	K	0-1	Bei Antwortkennzeichen = „4“ ist der Name des zuständigen Reha-Kostenträgers anzugeben.	
6	1				Erläuterung	1..60 0	an	K	0-1	Bei Antwortkennzeichen = „3“ oder „5“ ist hier eine Erläuterung vorzunehmen.	
7	1				Ansprechpartner			M	1	Feldgruppe; enthält Angaben zum Ansprechpartner bei der Krankenkasse	
8		2			Nachname	1..45	an	M	1	Nachname des Ansprechpartners oder des zuständigen Bereiches der Krankenkasse	
9		2			Vorname	1..45	an	K	0-1	Vorname des Ansprechpartners	
10		2			Telefon	1..25	an	M	1	Telefonnummer des Ansprechpartners	
11		2			Fax	1..25	an	K	0-1	Faxnummer des Ansprechpartners	
12	1				Aufnahmedaten Reha			K	0-1	Feldgruppe; enthält geplantes Aufnahmedatum; wird die Feldgruppe geliefert, ist entweder das geplante Aufnahmedatum oder das früheste Aufnahmedatum zu liefern	
13		2			Aufnahmedatum Reha geplant	8	n	K	0-1	Geplantes Aufnahmedatum in der Rehabilitationseinrichtung	im Format JJJJMMT T
14		2			Aufnahmedatum Reha frühestens	8	n	K	0-1	Frühestes Aufnahmedatum in der Rehabilitationseinrichtung	im Format JJJJMMT T
15	1				Abweichende Leistung			K	0-1	Sofern Antwortkennzeichen = „2“, erfolgen hier Angaben zur abweichenden Leistung und/oder zur abweichenden Rehabilitationseinrichtung	
16		2			Rehabilitationsart	1	n	K	0-1	Bezeichnung der abweichenden Rehabilitationsart gemäß Schlüsselverzeichnis 6.14	

Zeile	Ebene				Elementname	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
17		2			Abweichender Rehaschwerpunkt	2	an	K	0-1	Angabe des Rehabilitationsschwerpunktes gemäß Schlüsselstabelle 6.5, sofern diese vom Antrag abweicht	
18		2			Abweichende Einrichtung			K	0-1	Sofern Antwortkennzeichen = "2", erfolgen hier Angaben zur abweichenden Rehabilitationseinrichtung, Feldgruppe	
19			3		Name	1..45	an	M	1	Name der Rehabilitationseinrichtung	
20			3		Straße	1..46	an	M	1	Straße der Rehabilitationseinrichtung	
21			3		Hausnummer	1..9	an	M	1	Hausnummer der Rehabilitationseinrichtung	
22			3		Postleitzahl	1..10	an	M	1	Postleitzahl der Rehabilitationseinrichtung	
23			3		Ort	1..40	an	M	1	Ort der Rehabilitationseinrichtung	
24			3		Ansprechpartner			M	1	Feldgruppe enthält die Angaben zum Ansprechpartner in der Rehabilitationseinrichtung	
25			4		Nachname	1..45	an	M	1	Nachname des Ansprechpartners oder des zuständigen Bereiches der Rehabilitationseinrichtung	
26			4		Vorname	1..45	an	K	0-1	Vorname des Ansprechpartners	
27			4		Telefon	1..25	an	M	1	Telefonnummer des Ansprechpartners	
28			4		Fax	1..25	an	K	0-1	Faxnummer des Ansprechpartners	
29	1				Dokumente			K	0-1	Feldgruppe	
30		2			Dokument			M	1-99	Feldgruppe; für jedes angehängte Dokument zu wiederholen	
31			3		Dateityp	4	an	M	1	Bezeichnung der Dateiarart gemäß Schlüsselverzeichnis 6.10	
32			3		Datei		base64 Binary	M	1	Datei codiert in base64	

2.4 Fehlernachricht (FEH)

Um die Datenübermittlung ohne Verzögerung durchzuführen, ist bei Fehlern eine sofortige Reaktion erforderlich. Als Reaktion auf technische Fehler erfolgt eine automatisierte Kennzeichnung durch Fehlermeldungen. Klärung fachlicher oder inhaltlicher Sachverhalte sind nicht Gegenstand des Fehlerverfahrens. Der Aufbau des Geschäftsvorfalls in der Version 1.1 ist wie folgt:

Zeile	Ebene			Element-name	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
1	1			Datei-ID	36	an	K	0-1	Eindeutige Datei-ID der fehlerhaften Datenlieferung, auf die sich die Fehlernachricht bezieht kann fehlen, wenn die Entschlüsselung oder die Signaturprüfung der Nutzdatei fehlgeschlagen ist	
2	1			MessageID	1..75	an	M	1	Message-ID der KIM-Nachricht auf die sich die Fehlernachricht bezieht bzw. Message-ID der KIM-Nachricht mit der der fehlerhafte Antrags- oder Mitteilungsdatensatz übermittelt wurde, auf den sich die Fehlernachricht bezieht	
3	1			Fehler			M	1	Feldgruppe	
4		2		Fehlerinformation			M	1-99	Feldgruppe; wiederholbar	
5			3	Fehlercode	5	an	M	1	Fehlercode gemäß Schlüsselverzeichnis	
6			3	Fehlertext	1..600	an	K	0-1	Fehlertext, ggf. Fehlermeldung des XML-Parsers	
7			3	XPath	1..600	an	K	0-1	XPath-Ausdruck der das fehlerhafte Element identifiziert	

2.5 Stornonachricht (STO)

Bei der Stornierung eines Antrags wird der ursprüngliche Antragsdatensatz nicht vollständig erneut übermittelt. Stattdessen sendet das Krankenhaus eine, die die Datei-ID der zu stornierenden Datei (Antrag) und den Grund der Stornierung enthält. Verstirbt ein Versicherter im Krankenhaus, soll eine Stornierung des Antrags mit Stornogrunderfolg „4“ erfolgen. Die Stornierung eines Geschäftsvorfalls „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation (ARA)“ seitens der Krankenkasse sieht das Datenaustauschverfahren nicht vor. Der Aufbau des Geschäftsvorfalls in der Version 1.1 ist wie folgt:

Zeile	Ebene		Elementname	Länge	Typ	Art	Vor- kom- men	Erläuterung	Inhalt
1	1		Datei-ID	36	an	M	1	Eindeutige Datei-ID der Antragsnachricht, auf die sich die Stornonachricht bezieht	
2	1		Begründung			M	1	Feldgruppe	
3		2	Grund	1	n	M	1	Kennzeichen für den Stornogrund nach Schlüsselverzeichnis 6.9	
4		2	Erläuterung	1..600	an	K	0-1	Ggf. zusätzliche Erläuterung zum Stornogrund; Freitext Muss übermittelt werden, bei Stornogrund = „9- Sonstiges“	

2.6 Schlüsselverzeichnis

In den einzelnen Geschäftsvorfällen werden bestimmte Informationen mittels Schlüsselwerten übermittelt. Nachfolgend werden die jeweiligen Schlüssel aus der Technischen Anlage aufgeführt.

2.6.1 Nachrichtentyp (Schlüssel 6.2)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
ARH	Antrag auf Anschlussrehabilitation
ARA	Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation
FEH	Fehlernachricht
STO	Stornonachricht

2.6.2 ICF-Item (Schlüssel 6.3)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
01	Essen, Trinken
02	An- und Ausziehen
03	Persönliche Hygiene
04	Waschen, Duschen
05	Stuhlkontrolle
06	Harnkontrolle
07	Toilettengang
08	Transfer
09	Rollstuhlnutzung
10	Gehen
11	Treppensteigen
12	Hörverstehen
13	Sprechen
14	Lesen und Verstehen
15	Schreiben
16	Orientierung/Gedächtnis

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
17	Dauerkonzentration
18	Planen und Probleme lösen
19	Soziales Verhalten
20	Haushaltsführung

2.6.3 Kriterium Frühreha-Index (Schlüssel 6.4)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
1	Intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand
2	Intermittierende Beatmung
3	Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung mit Eigen- oder Fremdgefährdung
4	Schwere Verständigungsstörung
5	Absaugpflichtiges Tracheostoma
6	Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung
7	Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung

2.6.4 Kennzeichen Rehabilitationsschwerpunkt (Schlüssel 6.5)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
01	Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs
02	Krankheiten der Gefäße
03	Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
04	Konservativ und operativ behandelte Erkrankungen des Bewegungsapparates
05	Gastroenterologische Erkrankungen
06	Endokrine Krankheiten
07	Krankheiten der Atmungsorgane
08	Nephrologische Erkrankungen
09	Neurologische Erkrankungen
10	Onkologische Erkrankungen
11	Gynäkologische Erkrankungen
12	Hauterkrankungen
13	Psychosomatische psychovegetative Erkrankungen
14	Psychische Erkrankungen
15	Suchterkrankungen
16	Krankheiten des Blutes und der Blutbildungsorgane
19	Geriatric
21	Sonstige
22	Urologische Erkrankungen

2.6.5 Verarbeitungskennzeichen (Schlüssel 6.6)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
10	erstmalige Übermittlung
	Änderung
21	Änderung eines Antrags durch das Krankenhaus
22	Änderung einer Genehmigung durch die Krankenkasse

2.6.6 Fehlercodes (Schlüssel 6.7)

Schlüssel Fehlercode	Nachrichtentyp	Inhalt / Erläuterungen Fehlertext	Prüfung
01000	ARH, ARA, STO	ungültige Versionsnummer Logische Version	Logische Version entspricht Vorgabe aus Schlüsselverzeichnis 6.1 der Technischen Anlage zum Erstellungszeitpunkt
01001	ARH, ARA, STO	XML-Schemavalidierung fehlgeschlagen	Ergebnis XML-Validierung
01004	ARH, ARA, STO	Erstellungsdatum größer Verarbeitungsdatum unzulässig	Erstellungsdatum muss kleiner oder gleich dem Verarbeitungsdatum sein
01007	ARH, ARA, STO	Nutzdatendatei nicht lesbar	
01008	ARH, ARA, STO	Falscher Zeichensatz	Zeichensatz = UTF8 (unicode)
01201	ARH, ARA, STO	Die Signatur der Nutzdaten ist nicht gültig, da ein fehlerhaftes Zertifikat verwendet wurde.	Prüfergebnis aus Signaturschnittstelle
01202	ARH, ARA, STO	Die Signatur der Nutzdatendatei ist nicht gültig, da die übermittelten Daten nicht den signierten Daten entsprechen.	Prüfergebnis aus Signaturschnittstelle
01307	ARH, ARA, STO	Die KIM-Nachricht ist in einem falschen Format verschlüsselt.	Prüfergebnis KIM-Clientmodul
01309	ARH, ARA, STO	KIM-Nachricht besitzt keine Signatur.	Prüfergebnis KIM-Clientmodul
01310	ARH, ARA, STO	Die Signatur für die KIM-Nachricht hat das falsche Format.	Prüfergebnis KIM-Clientmodul
01311	ARH, ARA, STO	Die Signaturprüfung der KIM-Nachricht hat ergeben, dass der Nachrichteninhalt nicht mit der Signatur übereinstimmt.	Prüfergebnis KIM-Clientmodul
01313	ARH, ARA, STO	Die KIM-Nachricht konnte aufgrund eines nicht verfügbaren Schlüssels nicht entschlüsselt werden.	Prüfergebnis KIM-Clientmodul
01314	ARH, ARA, STO	Nachrichtentyp unbekannt	Nachrichtentyp = ARH, ARA, FEH oder STO
01315	ARH, ARA, STO	IK Krankenhaus unbekannt	
01316	ARH, ARA, STO	IK Krankenkasse unbekannt	
01317	ARH, ARA, STO	Empfänger KIM-Postfach und Empfänger Nutzdatendatei nicht identisch	Empfänger gemäß IK-Nummer aus Header/Empfänger ist gleich Empfänger KIM-Postfach
02001	ARH, ARA, STO	Datenelement unzulässig leer	Datenelement muss einen Inhalt haben
02002	ARH, ARA, STO	Format Datei-ID nicht korrekt	Datei-ID muss eine UUID sein
02003	ARH, ARA, STO	Datei-ID bereits vorhanden	Datei-ID darf nicht mehrfach vorkommen

Schlüssel Fehlercode	Nachrichtentyp	Inhalt / Erläuterungen Fehlertext	Prüfung
02004	ARH, ARA, STO	Unbekannter Schlüsselwert	Schlüsselwert entspricht dem Schlüsselverzeichnis der Technischen Anlage
02005	ARH, ARA, STO	Datumsangabe größer Verarbeitungsdatum unzulässig	Datum muss kleiner oder gleich dem Verarbeitungsdatum sein. Gilt für die Felder: Header „Erstellungsdatum“, Versichertendaten „Geburtsdatum“ sowie Antragsdaten Anschlussrehabilitation „Beginn“, „OP-Datum“ und „Datum der Befunderhebung“
02006	ARH, STO	Feldgruppe „Absender/Krankenhaus“ fehlt im Header	Wenn Absender = Krankenhaus, dann muss Feldgruppe Krankenhaus vorhanden sein
02007	ARH, STO	Feldgruppe „Absender/Krankenkasse“ fehlt im Header	Wenn Absender = Krankenkasse, dann muss Feldgruppe Krankenkasse vorhanden sein
02008	ARH, STO	Falscher Nachrichtentyp	Wenn Absender = Krankenhaus dann Nachrichtentyp nur „ARH“ „FEH“ und „STO“ zulässig
02009	ARA, STO	Falscher Nachrichtentyp	Wenn Absender = Krankenkasse dann Nachrichtentyp nur „ARA“ „FEH“ und „STO“ zulässig
02010	ARH	Anschrift des Versicherten fehlt	Wenn KV Nr. nicht gefüllt dann müssen die Felder „Straße“, „Hausnummer“, „Postleitzahl“, „Ort“ und „Länderkennzeichen“ vorhanden sein
02011	ARH	Unbekanntes Länderkennzeichen	Länderkennzeichen gegen Anl. 8 DEÜV prüfen
02012	ARH, ARA	Ursprüngliche Datei-ID fehlt	Wenn VKZ = 21 oder 22, dann muss „Ursprüngliche Datei-ID“ gefüllt sein
02013	ARH	Antrag zur ursprünglichen Datei-ID liegt nicht vor	Prüfung, ob zur „Ursprüngliche Datei ID“ auch ein (fehlerfreier) Antrag vorliegt
02014	ARH	Datenelement „Sprache“ fehlt	Wenn „deutsche Sprache“ = 0, dann muss Sprache gefüllt sein
02015	ARH	Datenelement „Datum Verlegung“ fehlt	Wenn „Kennzeichen Verlegung“ = 2, dann muss Datum angegeben werden
02016	ARH	Datenelement „Datum“ und/oder „Begründung“ fehlt	Wenn „Kennzeichen Verlegung“ = 3, dann muss „Datum

Schlüssel Fehlercode	Nachrichtentyp	Inhalt / Erläuterungen Fehlertext	Prüfung
			Verlegung“ und „Begründung“ gefüllt werden
02017	ARH	Datum der Verlegung darf nicht vor dem Endedatum der Krankenhausbehandlung liegen	Datum Verlegung kleiner Datum voraussichtliche Entlassung
02018	ARH	Endedatum der Krankenhausbehandlung liegt vor dem Beginndatum	„Beginn“ Krankenhausbehandlung kleiner „Ende“
02019	ARH	Ungültiger ICD-Code	Prüfung ICD-Code
02020	ARH	Feldgruppe „Operationen“ fehlt	Wenn „Operation durchgeführt“ = 1, muss Feldgruppe „Operationen“ vorhanden sein
02021	ARH	Datenelement(e) Beschreibung der Komplikation fehlt	Wenn „Komplikationen aufgetreten“ = 1, dann muss mindestens eines der Felder „Komplikation im Zshg mit AR-Diagnose“, „Kardiovaskuläre Komplikation“ oder „sonstige Komplikation“ gefüllt sein
02022	ARH	Datenelement „Art der Keime“ fehlt	Wenn „Keimbesiedlung“ = 1, dann muss „Art der Keime“ angegeben werden
02023	ARH	Datenelement „Teilbelastbar mit“ fehlt	Wenn „Belastbarkeit nach OP“ = 2, muss Element „Teilbelastbar mit“ vorhanden sein
02024	ARH	Datenelement „Erläuterung“ zum Rehaschwerpunkt fehlt	Wenn „Rehaschwerpunkt“ = 21, dann muss „Erläuterung“ gefüllt werden
02025	ARH	Datenelement „Begründung“ zur Rehabilitationsart fehlt	Wenn „Empfohlene Rehabilitationsart“ = 1 oder 4, dann muss „Begründung Rehabilitationsart“ angegeben werden
02026	ARH	Datenelement „Dialyseverfahren“ fehlt	Wenn „Anforderung“ = 15, dann muss „Dialyseverfahren“ gefüllt werden
02027	ARH	Datenelement „Erläuterung“ zur Anforderung fehlt	Wenn „Anforderung“ = 14, dann muss „Erläuterung“ gefüllt werden
02028	ARH	Datenelement „Pflegegrad Angehöriger“ fehlt	Wenn „Anforderung“ = 13, dann muss „Pflegegrad Angehöriger“ gefüllt werden
02029	ARH	Datenelement „Grad Dekubitus“ fehlt	Wenn „Anforderung“ = 16, dann muss „Grad Dekubitus“ gefüllt werden
02030	ARH	Datenelement „Last bis“ fehlt	Wenn „Anforderung“ = 17, dann muss „Last bis“ gefüllt werden
02031	ARH	Datenelement „Begründung KTW“ zum Verkehrsmittel fehlt	Wenn „Verkehrsmittel“ = 07, 08 oder 09, dann muss „Begründung KTW“ gefüllt werden
02032	ARH	Dateianhang hat ein falsches Format (kein PDF)	Eingebettete „Datei“ ist kein „PDF“

Schlüssel Fehlercode	Nachrichtentyp	Inhalt / Erläuterungen Fehlertext	Prüfung
02033	ARA	Datenelement „Name des zuständigen Reha-Kostenträgers“ fehlt	Wenn „Antwortkennzeichen“ = 4, dann muss „Name des zuständigen Reha-Kostenträgers“ gefüllt werden
02034	ARA	Datenelement „Erläuterung“ fehlt	Wenn „Antwortkennzeichen“ = 3 oder 5, dann muss „Erläuterung“ angegeben werden
02035	ARA	Datenelement „Abweichende Leistung“ fehlt oder enthält nicht mindestens eines der Datenelemente „Rehabilitationsart“, „Abweichende Indikationsgruppe“ oder „Abweichende Einrichtung“	Wenn „Antwortkennzeichen“ = 2, dann muss Feldgruppe „Abweichende Leistung“ gefüllt werden
02036	STO	Datenelement „Erläuterung“ fehlt	Wenn „Grund“ = 9, dann muss Datenelement „Erläuterung“ vorhanden sein
03001	ARH	Patient/KVNR nicht bekannt	Patient/KVNR muss im Bestand der Krankenkasse vorliegen
03002	ARH, ARA, STO	anderer technischer Fehler (Erläuterung siehe Fehlertext)	

2.6.7 Kennzeichen Begründung § 16 Reha-RL (Schlüssel 6.8)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
01	Myokardinfarkt
02	Koronar-Arterielle Bypass-Operation auch in Kombination mit einem Herzklappenersatz
03	Herzinsuffizienzen ab NYHA II
04	endoprothetischer Versorgung von Knie- oder Hüftgelenk
05	spezifische Rückenschmerzen mit hohem Chronifizierungsrisiko
06	Spinalkanalstenose/Enger Spinalkanal/Rezessusstenose
07	Major Amputation an der unteren Extremität (proximal des Fußes)
08	Krankheiten der Atmungsorgane einschließlich Operationen
09	Neurologische Krankheiten einschließlich Operationen an Gehirn, Rückenmark und an peripheren Nerven, wenn sich eindeutig eine Phasenzuordnung zur Phase D (gemäß BAR-Phasenmodell) aus den Feststellungen im ärztlichen Befundbericht sowie den Antragsunterlagen ableiten lässt
10	Onkologische Krankheiten
11	Organ-Transplantationen und –Unterstützungssysteme
12	geriatrischen Anschlussrehabilitation bei Patientinnen und Patienten mit einer geriatrischen Multimorbidität und einem erhöhten Lebensalter (70 Jahre oder älter)

2.6.8 Stornoground (Schlüssel 6.9)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
1	Versicherte(r) verzichtet auf die Reha-Leistung
2	Versicherte(r) ist nicht rehabilitationsfähig
3	Reha ist nicht erfolgversprechend
4	Versicherte(r) ist verstorben

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
9	Sonstiges

2.6.9 Dateiart (Schlüssel 6.10)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
.pdf	PDF-Datei

2.6.10 Kennzeichnung Besondere Anforderung (Schlüssel 6.11)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
01	Chemotherapie
02	Immunsuppressiva
03	Katheter
04	PEG
05	Isolationspflicht
06	Beatmung
07	Tracheostoma
08	Weaning
09	OS/US-Prothese
10	Bettüberlänge
11	ausgeprägte Adipositas
12	gravierende Hör-, Seh- und/ oder Sprechbehinderung
13	Mitaufnahme Pflegebedürftiger Angehöriger
14	sonstiges
15	Dialyse
16	Dekubitus
17	Schwerlastbett

2.6.11 Verkehrsmittel (Schlüssel 6.12)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
01	öffentliches Verkehrsmittel
02	Pkw
03	Taxi/Mietwagen
04	Taxi/Mietwagen, Rollstuhl
05	Taxi/Mietwagen, Tragestuhl
06	Taxi/Mietwagen, liegend
07	Krankentransport, Rollstuhl
08	Krankentransport, Tragestuhl
09	Kranktransport, liegend

2.6.12 Antwortkennzeichen (Schlüssel 6.13)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
1	zugestimmt wie beantragt
2	zugestimmt, mit Abweichung
3	nicht zugestimmt
4	Antrag an zuständigen Reha-Kostenträger weitergeleitet.

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
5	auf sonstige Weise erledigt

2.6.13 Rehabilitationsart (Schlüssel 6.14)

Schlüssel	Inhalt / Erläuterungen
1	stationär
2	(ganztägig) ambulant
4	(ambulant) mobil

3 Import von Nachrichten

3.1 Batchanwendung zum Import von Nachrichten

Zum Import von Nachrichten aus dem Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ in den fachlichen Bestand steht die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ zur Verfügung:

Batchprogramm bearbeiten - Parameter Konfiguration < Batch-Programm suchen

Batch-Programm

Name: Anschlussrehabilitation Import ☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Beschreibung: Der Batch "Anschlussrehabilitation Import" importiert empfangene Nachrichten aus dem Datenaustausch Anschlussrehabilitation in den 21c Bestand..

Parameter Konfiguration | **Verarbeitungsprozesse** | Parallelitätsausschlüsse | Benachrichtigung

Fehlerbehandlung

Max. Fehleranzahl: 100,00 ☒ Überschreibbar

Max. Fehlerrate: Debug ☒ Überschreibbar

Protokoll-Level*: ☒ Überschreibbar

Verantwortlich

☐ Angemeldeter Benutzer

Organisation: ☒ Überschreibbar

Benutzer: batchuser@01069 ☒ Überschreibbar

Wiederanstart von Batch-Jobs

nie ☐ Periodischer Anstart ohne fachliche Fehler zu beheben* ☐ Batchschritte mit fachl. Fehlern autom. erneut verarbeiten

0 Max. Anzahl an Wiederholungen ☐ Automatischer Anstart nach Korrektur aller Fehler

Weitere Parameter

Batch-Queue: 15.000 Aufbewahrungszeit der Batch-Daten: keine

Max. Transaktionsdauer in Sekunden: keine Vorgänger-Batch-Job-Aktion

☒ Standardwerte für Transaktionsdauer verwenden ☐ Keine Unteraufgaben für Warnungen

Historie | Löschen | Übernehmen | Speichern | Abbrechen

Entsprechende Konfigurationen können im Administrations-Client vorgenommen werden.

Es ist darauf zu achten, dass in den Parallelitätsausschlüssen der Anschlussrehabilitations-Import-Batch selber hinterlegt wird, da beim Erhalt von Importnachrichten über den I-Server das Batchprogramm systemseits selbständig einen Batchjob einstellt und diesen startet.

3.2 Verfahrenskennungen

Die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ verarbeitet Dateien mit der Verfahrenskennung „EGKH0“ bzw. „TGKH0“. Die neuen Verfahrenskennungen sind auf dem Integrationsserver als Nachrichtentypen hinterlegt:

Gefundene Nachrichtentypen					
#	Mandant	Schlüssel	Beschreibung	Nachrichtenformat	Partner-Identifikation
▶	1069 - PTU1-Mandant	EGKH0	Datenaustausch Anschlussrehabilitation mit Krankenhäusern (Echtbetrieb)	KKS	Institutionskennzeichen
	1069 - PTU1-Mandant	TGKH0	Datenaustausch Anschlussrehabilitation mit Krankenhäusern (Testbetrieb)	KKS	Institutionskennzeichen

3.3 Testbetrieb/Echtbetrieb

Für das Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ ist eine Testphase vorgesehen. Ob die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ Dateien mit der Verfahrenskennung „EGKH0“ oder „TGKH0“ verarbeitet, kann über folgenden Leistungsparameter gesteuert werden:

Detailsicht	
Parameterklasse	Name
LeistungenParameter	DatenaustauschAnschlussrehaTestphase ☒ Wert

Ist der Leistungsparameter „DatenaustauschAnschlussrehaTestphase“ aktiviert, werden nur Dateien mit der Verfahrenskennung „TGKH0“ verarbeitet. Ist der Leistungsparameter inaktiv, erfolgt die Verarbeitung von Dateien mit der Verfahrenskennung „EGKH0“.

3.4 Nachrichtentypen

Mit der Verfahrenskennung „EGKH0“ bzw. „TGKH0“ können folgende Importnachrichten von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ verarbeitet werden:

- Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)
- Fehlernachricht (FEH)
- Stornonachricht (STO)

4 Export von Nachrichten

4.1 Batchanwendung zum Export von Nachrichten

Zum Export von Nachrichten aus dem Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ steht die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ zur Verfügung:

Batchprogramm bearbeiten - Parameter Konfiguration < Batch-Programm suchen

Batch-Programm

Name: Anschlussrehabilitation Export ☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Beschreibung: Der Batch "Anschlussrehabilitation Export" versendet die erstellten Nachrichten aus dem Datenaustausch Anschlussrehabilitation.

Parameter Konfiguration | **Verarbeitungsprozesse** | **Parallelitätsausschlüsse** | **Benachrichtigung**

Fehlerbehandlung

Max. Fehleranzahl: 100,00 ☒ Überschreibbar

Max. Fehlerrate: ☐ Überschreibbar

Debug ☐ Protokoll-Level* ☒ Überschreibbar

Verantwortlich

☐ Angemeldeter Benutzer

Organisation: ☒ Überschreibbar

Benutzer: batchuser@01069 ☒ Überschreibbar

Wiederanstart von Batch-Jobs

nie ☐ Periodischer Anstart ohne fachliche Fehler zu Beheben* ☐ Batchschritte mit fachl. Fehlern autom. erneut verarbeiten

0 Max. Anzahl an Wiederholungen ☐ Automatischer Anstart nach Korrektur aller Fehler

Weitere Parameter

Batch-Queue: Aufbewahrungszeit der Batch-Daten:

15.000 Max. Transaktionsdauer in Sekunden: keine Vorgänger-Batch-Job-Aktion

☒ Standardwerte für Transaktionsdauer verwenden ☐ Keine Unteraufgaben für Warnungen

Historie Löschen Übernehmen Speichern Abbrechen

Hahner@01069

Entsprechende Konfigurationen können im Administrations-Client vorgenommen werden.

4.2 Verfahrenskennungen

Die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ exportiert Dateien mit der Verfahrenskennung „EGKH0“ bzw. „TGKH0“. Die neuen Verfahrenskennungen sind auf dem Integrationsserver als Nachrichtentypen hinterlegt:

Gefundene Nachrichtentypen				
#	Mandant	Schlüssel	Beschreibung	Partner-Identifikation
▶	1069 - PTU1-Mandant	EGKH0	Datenaustausch Anschlussrehabilitation mit Krankenhäusern (Echtbetrieb)	KKS Institutionskennzeichen
■	1069 - PTU1-Mandant	TGKH0	Datenaustausch Anschlussrehabilitation mit Krankenhäusern (Testbetrieb)	KKS Institutionskennzeichen

4.3 Testbetrieb/Echtbetrieb

Für das Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ ist eine Testphase vorgesehen. Ob die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ Dateien mit der Verfahrenskennung „EGKH0“ oder „TGKH0“ exportiert, ist davon abhängig, mit welcher Verfahrenskennung die Importdatei zuvor übermittelt worden ist. Hier erfolgt eine entsprechende Spiegelung der Verfahrenskennung für den Export.

4.4 Nachrichtentypen

Mit der Verfahrenskennung „EGKH0“ bzw. „TGKH0“ kann folgende Exportnachricht von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ verarbeitet werden:

- Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation (ARA)

4.5 Ermittlung der Clearingstelle

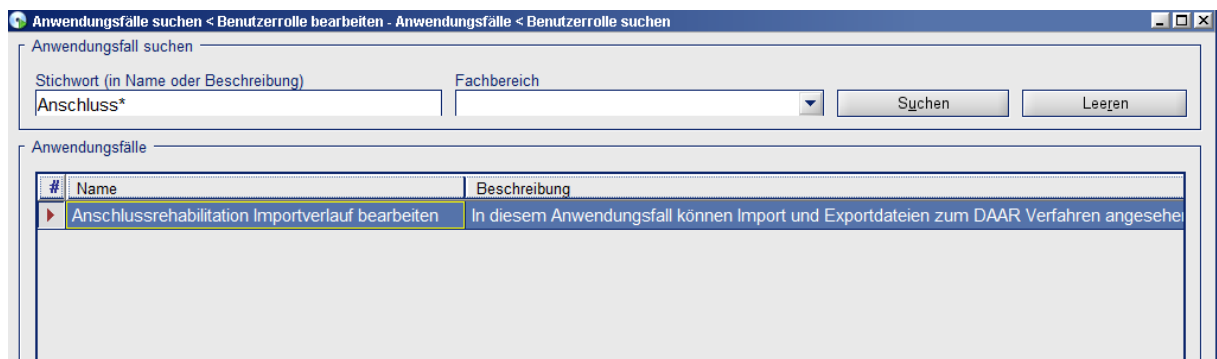
Das Empfänger-IK ermittelt die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ aus dem Querschnitts-Parameter „IKNummerClearingstelle“. Der dort hinterlegte Wert wird in den Steuerdaten der Datei im Feld Partner-ID Nummer (physikalisch) übernommen. Ist im Leistungs-Parameter „IKNummerAbweichendeClearingsstelleExportTP4a“ ein anderer Wert angegeben, erfolgt eine Übersteuerung des aus dem Querschnitts-Parameter „IKNummerClearingstelle“ ermittelten Wertes.

5 Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“

Im Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ können alle im- und exportierten Nachrichten aus dem Datenaustausch „Anschlussrehabilitation“ selektiert und in Teilen auch bearbeitet werden.

5.1 Benutzerrechte

Um mit dem Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ arbeiten zu können, müssen der Benutzerrolle die entsprechenden Berechtigungen für den Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ vergeben worden sein. Die Konfiguration hierzu erfolgt im Administrations-Client. Der jeweiligen Benutzerrolle ist der Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ zuzuordnen:

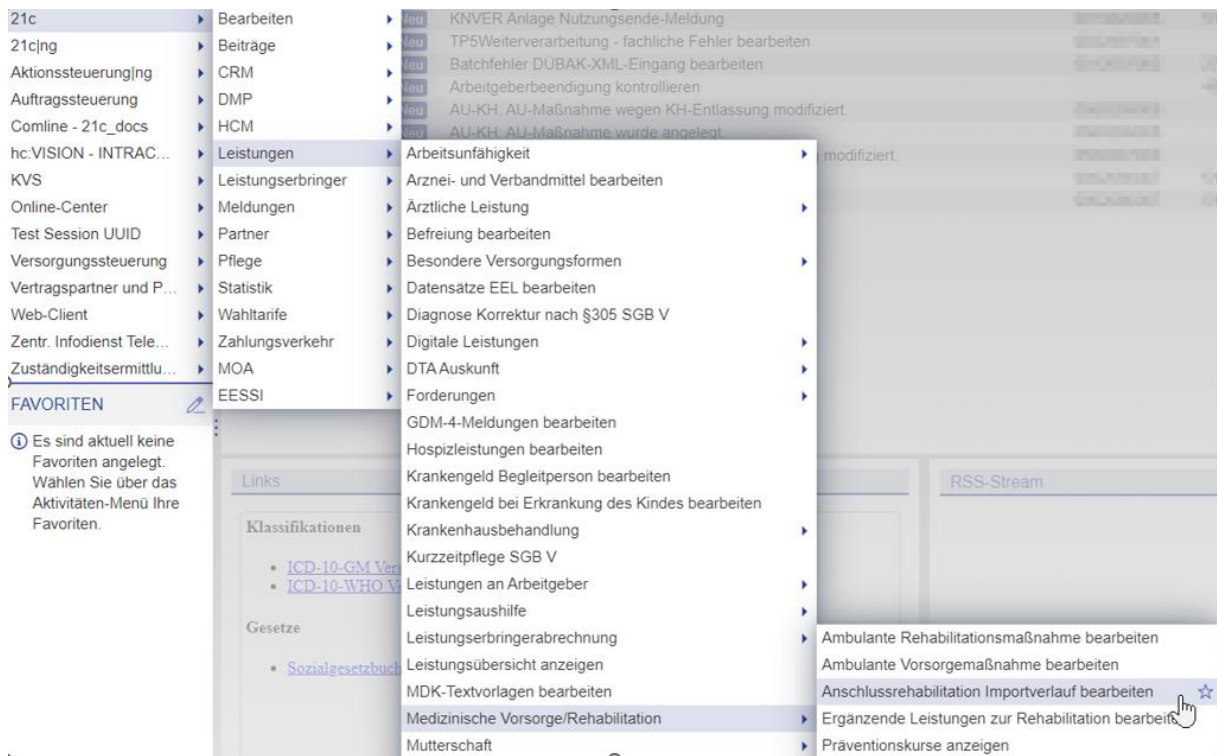


Nach der Zuordnung zur Benutzerrolle können die entsprechenden Bearbeitungsrechte vergeben werden:



5.2 Aufruf der Anwendung

Der Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ wird in BIT-MARCK_21c|ng über den Menüpunkt „Leistungen/Medizinische Vorsorge/Rehabilitation“ aufgerufen:



5.3 Einstieg in den Anwendungsfall

Der Einstieg in den Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ erfolgt in folgender Grundmaske:

The screenshot shows the 'Anschlussrehabilitation-Importverlauf bearbeiten' form. The form is divided into several sections. The top section contains search criteria, including 'Verarbeitungsstatus', 'Nachrichtentyp', 'Leistungsmaßnahme', 'Verarbeitungsdatum', 'Eingangsdatum', 'Verarbeitungsdatum', 'Daten-ID', 'KKS-Auftrag', 'Fehlercode', 'Archiviert', 'Versicherter (Nachricht)', 'Versicherter (Zugeordnet)', 'VP-Kennzeichen', and 'Organisationsstelle'. The 'Suchergebnis' (Search Results) section shows a table with columns for 'Verarbeitungsstatus', 'Nachrichtentyp', 'Leistungsmaßnahme', 'Verarbeitungsdatum', 'Eingangsdatum', 'Verarbeitungsdatum', 'Daten-ID', 'KKS-Auftrag', 'Fehlercode', 'Archiviert', 'Versicherter (Nachricht)', 'Versicherter (Zugeordnet)', 'VP-Kennzeichen', 'Organisationsstelle', 'KH-Internes Kennzeichen', 'Anzahl', and 'Datum'. The table is currently empty.

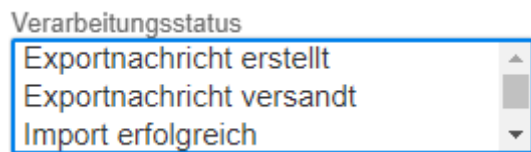
Die Anwendung ist unterteilt in einen Suchbereich, in dem anhand bestimmter Suchkriterien eine Selektion vorgenommen werden kann und in ein Suchergebnis, in dem eine Liste der ermittelten Datensätze abgebildet wird.

5.4 Suchkriterien

Eine Selektion von Datensätzen erfolgt anhand bestimmter Suchkriterien. Um eine Selektion zu verfeinern, ist auch eine kombinierte Suche anhand verschiedener Suchkriterien möglich. Sind zu einem Suchkriterium mehrere Ausprägungen auswählbar, so kann hier auch eine Multiselektion erfolgen. In Folgendem wird auf die einzelnen Suchkriterien eingegangen.

5.4.1 Verarbeitungsstatus

Der Verarbeitungsstatus spiegelt den Stand der Verarbeitung von Datensätzen wider.



Die einzelnen Ausprägungen besitzen folgende Bedeutung:

- Exportnachricht erstellt

Eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ wurde aus der Leistungsmaßnahme heraus erstellt und steht zum Versand bereit. Nachrichten, die sich im Verarbeitungsstatus „Exportnachricht erstellt“ befinden, werden von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ aufgegriffen.

- Exportnachricht versandt

Eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ wurde von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ verarbeitet und an den Integrationsserver übergeben.

- Import erfolgreich

Eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ oder „Fehlernachricht“ wurde von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ erfolgreich verarbeitet.

- Import fehlerhaft

Eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ oder „Fehlernachricht“ konnte von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ nicht erfolgreich verarbeitet werden.

- Manuelle SB erfolgreich

Wenn das Ergebnis im Register >Antrag< in einer Leistungsmaßnahme „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ oder „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme“ auf einen Wert ungleich „In Bearbeitung“ gesetzt und gespeichert wird, erhält eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ den Verarbeitungsstatus „Manuelle SB erfolgreich“.

- Nachricht empf. mit Lesefehler

Nachrichten, die aus technischen Gründen nicht eingelesen werden können, werden mit diesem Statuswert abgebildet. Eine nochmalige Einspielung solcher Nachrichten kann erfolgen, wenn in der Batchkonfiguration zur Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ die Check-Box „Verarbeitung von Nachrichten im Status „Nachricht empf. mit Lesefehler“ markiert ist.

- Nachricht empfangen

Hierbei handelt es sich um einen eher technischen Statuswert, welcher kurzzeitig gesetzt wird, wenn der Dispatcher die Datei vom Integrationsserver erhalten hat. In der Praxis wird dieser Statuswert kaum vorkommen.

- Storniert nach Import

Der Statuswert sagt aus, dass zu einer erfolgreich importierten Stornonachricht manuell die Stornierung einer Leistungsmaßnahme vorgenommen wurde.

- Storno eingereicht

Eine Nachricht vom Typ „Stornonachricht“ konnte erfolgreich importiert und die referenzierte Antragsnachricht ermittelt werden.

- Storno fehlerhaft

Eine Nachricht vom Typ „Stornonachricht“ konnte nicht erfolgreich importiert werden, da die referenzierte Antragsnachricht nicht ermittelt werden konnte.

5.4.2 Nachrichtentyp

In der Combo-Box „Nachrichtentyp“ sind alle Nachrichtentypen aus dem Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ aufgeführt und können für eine Selektion verwendet werden. Zur Vereinfachung wurden die Nachrichtentypen aus der Technischen Anlage für diese Anwendung umbenannt.

Nachrichtentyp

Antragsnachricht	▲ ▼
Antwortnachricht	
Fehlernachricht	

Die Nachrichtentypen „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ und „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ werden in der Combo-Box mit den Ausprägungen „Antragsnachricht“ und „Antwortnachricht“ abgebildet.

5.4.3 Leistungsmassnahmeart

Eine Nachricht „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ kann sowohl für eine ambulante, als auch für eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme versendet werden. Entsprechend dessen kann - unterschieden nach der Leistungsmassnahmeart - eine Selektion erfolgen:

Leistungsmassnahmeart

Ambulante Rehamassnahme
Stationäre Rehamassnahme

5.4.4 Verarbeitungskennzeichen

Die Combo-Box enthält die Ausprägungen an Verarbeitungskennzeichen, die die Technische Anlage vorsieht. Die Erst-Nachricht wird als Normalfall (Schlüsselwert 10) entsendet. Korrekturen zu Antrags- oder Antwortnachrichten erfolgen als Änderungssatz (Schlüsselwerte 20 bzw. 21):

Verarbeitungskennzeichen

Normalfall
Änderung (Antrag)
Änderung (Antwort zum Antrag)

5.4.5 Bearbeitungskennzeichen

Bei dem Bearbeitungskennzeichen handelt es sich um ein internes Kennzeichen, welches den Bearbeitungsstand eines Datensatzes dokumentiert. Folgende Ausprägungen sind hierfür vorgesehen:

Bearbeitungskennzeichen

Offen
Geschlossen
In Bearbeitung
MDK-Vorlage
Unterl. angef.
Interne Prüfung

5.4.6 IK Krankenhaus

Mit dem Suchfeld kann eine Selektion nach einem bestimmten Institutionskennzeichen eines Krankenhauses erfolgen. Es ist auch möglich, eine komplexe Suche mit einer bestimmten Syntax zu starten.

IK Krankenhaus

5.4.7 Erstellungsdatum/-Uhrzeit

„Erstellungsdatum/-Uhrzeit“ ist der übermittelte Zeitstempel aus einer Importnachricht bzw. der Wert, den das System in eine Exportnachricht schreibt.

Erstellungsdatum/-Uhrzeit

5.4.8 Eingangsdatum/-Uhrzeit

Beim Eingangsdatum handelt es sich um das Datum, welches der Dispatcher setzt, wenn dieser eine Datei vom Integrationsserver erhalten hat. Daher kann die Selektion anhand dieses Kriteriums nur für Importnachrichten erfolgen.

Eingangsdatum/-Uhrzeit

5.4.9 Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit

Hierbei handelt es sich um den Zeitstempel, zu dem die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ eine Datei importiert bzw. die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ eine Datei exportiert hat.

Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit

5.4.10 Datei-ID

Hier kann anhand einer übermittelten Datei-ID aus einer Importnachricht oder anhand einer vom System für eine Exportnachricht erstellten Datei-ID gesucht werden.

Datei-ID

5.4.11 KKS-Auftrag

Jede vom Integrationsserver verarbeitete Datei erhält eine Auftragsnummer. Mittels des hinterlegten Wertes im Feld „KKS-Auftrag“ kann eine Datei anhand dieser Auftragsnummer gesucht werden.

KKS-Auftrag

5.4.12 Fehlercode

Mit der Information Fehlercode ist eine Suche nach Nachrichten, die auf eine fachliche Meldung (z. B. LEI-Meldung) gestoßen sind, möglich. In der Tabelle "Suchergebnis" werden bei

der Suche mit dem Attribut "Fehlercode" entsprechend die Nachrichten aufgelistet, die den angegebenen Fehlercode enthalten.

Fehlercode

5.4.13 Archiviert

Gelöschte Datensätze erhalten die Kennzeichnung „Archiviert“. In der Combo-Box „Archiviert“ wird der Wert „nein“ als Suchkriterium vorbelegt. Eine gezielte Suche nach gelöschten Datensätzen ist möglich, in dem als Suchkriterium der Wert „ja“ ausgewählt wird.

Archiviert

5.4.14 Versicherte Person

Im Rahmen „Versicherte Person“ existieren verschiedene Suchkriterien zu einer versicherten Person (z. B. Nachname, Geburtsdatum...), um eine Suche nach Datensätzen zu starten. Zusätzlich existiert die Information „KH-interne Kennzeichen“ als Suchkriterium. Hierbei handelt es sich um das KH-interne Kennzeichen aus der Krankenhausbehandlung.

Versicherte Person

KVNR

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Organisationseinheit *

PLZ

KH-interne Kennzeichen

5.4.15 VIP-Kennzeichen

Anhand des „VIP-Kennzeichens“ kann entsprechend eine Selektion nach Versicherten mit bestimmten Schutzstufen stattfinden, wenn man als Benutzer die entsprechenden Aufrufberechtigungen für die jeweiligen Schutzstufen besitzt.

VIP-Kennzeichen *

☒ Ungeschützt
 ☒ VIP
 ☒ Geschützt
 ☐ Besonders geschützt
 ☒ Unbekannt

5.5 Suchergebnis

Die Suche von Datensätzen anhand bestimmter Suchkriterien wird über den Button [Suchen] gestartet. Mit Betätigen des Buttons [Leeren] wird ein Suchergebnis wieder gelöscht.

Das Ergebnis der Suche wird in der Liste „Suchergebnis“ dargestellt:

Suchergebnis							
150	Bearbeitungskennzeichen *	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit *	Eingangsdatum/-Uhrzeit
☐	Offen	Exportnachricht erstellt	Antwortnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall	19.02.2024 - 09:53	
☐	Offen	Exportnachricht erstellt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	19.02.2024 - 09:02	
☐	Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall	13.02.2024 - 07:53	13.02.2024 - 07:54
☐	Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	09.02.2024 - 09:16	09.02.2024 - 09:16
☐	Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Änderung (Antwort zum Antrag)	09.02.2024 - 09:04	09.02.2024 - 09:05
☐	Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	09.02.2024 - 08:50	09.02.2024 - 08:50
☐	Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	08.02.2024 - 07:44	08.02.2024 - 07:45
☐	Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	08.02.2024 - 07:43	08.02.2024 - 07:45
☐	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	06.02.2024 - 13:50	14.02.2024 - 14:03
☐	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall	05.02.2024 - 13:50	14.02.2024 - 13:36
☐	Offen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	02.02.2024 - 14:15	

Über dem Suchergebnis wird links die Anzahl der selektierten Datensätze angezeigt. Bei einer hohen Ergebnismenge können die Datensätze über mehrere, blätterbare Seiten abgebildet werden. Über die Einstellungen kann die Anzahl der angezeigten Zeilen geändert werden. Gleichfalls kann auch die Anordnung der Spalten hier verändert werden. Die Spalten im Suchergebnis entsprechen grundsätzlich den Informationen aus den Suchkriterien.

5.5.1 Bearbeitungskennzeichen setzen

Das Bearbeitungskennzeichen wird teilweise maschinell gesetzt. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Bearbeitungskennzeichen manuell auszuwählen und dieses zu einem Datensatz zu setzen:

78	Bearbeitungskennzeichen *	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen
☒	MDK-Vorlage	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☐		Nachricht empf. mit Lesefehler	Antragsnachricht		
☐	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall
☐	Geschlossen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall
☐	In Bearbeitung	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☐	MDK-Vorlage	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☐	Unterl. angef.	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☐	Interne Prüfung	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall

Es ist auch möglich, mittels Multiselektion mehrere Datensätze auszuwählen und diese insgesamt auf ein bestimmtes Bearbeitungskennzeichen zu setzen. Die Datensätze sind also zunächst auszuwählen:

☒	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Offen	Storno eingereicht	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall

Nun setzt man in der Combo-Box „Bearb.-Kennzeichen setzen“ den Wert z. B. auf „Geschlossen“:

Bearb.-Kennzeichen setzen

Geschlossen

Betätigt man nun den Button [OK], erhalten die zuvor ausgewählten Datensätze das Bearbeitungskennzeichen „Geschlossen“:

☒	Geschlossen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Geschlossen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Stationäre Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Geschlossen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Geschlossen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Geschlossen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall
☒	Geschlossen	Storno eingereicht	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall

5.5.2 Löschen von Datensätzen

Wenn im Suchergebnis ein Datensatz ausgewählt wird, aktiviert sich der Button [Löschen]. Mit Betätigen des Buttons [Löschen] wird ein Datensatz gelöscht und erhält das Kennzeichen „Archiviert“. Diese Datensätze werden im Suchergebnis grundsätzlich nicht mehr aufgelistet, es sei denn, dass eine gezielte Selektion nach archivierten Datensätzen erfolgt. Erfolgt eine Selektion nach archivierten Datensätzen und wird dann im Suchergebnis ein Datensatz ausgewählt, wird aus dem Button [Löschen] der Button [Reaktivieren]. Dieser hat nun die Funktion, einen zuvor gelöschten Datensatz zu reaktivieren, in dem das Kennzeichen „Archiviert“ wieder auf „nein“ gesetzt wird.

5.5.3 Allgemeine Funktionen

Die Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ verfügt über weitere Funktionen, wie sie von anderen „Importverläufen“ bereits bekannt sind. So werden Eingaben mit Betätigen des Buttons [Übernehmen] gespeichert bzw. das Speichern von Eingaben mit Betätigen des Buttons [Abbrechen] abgebrochen. Über den Button [Leistungsübersicht] verzweigt man in den Anwendungsfall „Übersicht Leistungen“. Sofern eine versicherte Person zugeordnet werden konnte, werden dessen Informationen vorbelegt. Existiert zu einem Datensatz eine Leistungsmaßnahme, ist der Button [Leistungsmaßnahme] aktiv und es kann in die jeweilige Leistungsmaßnahme verzweigt werden.

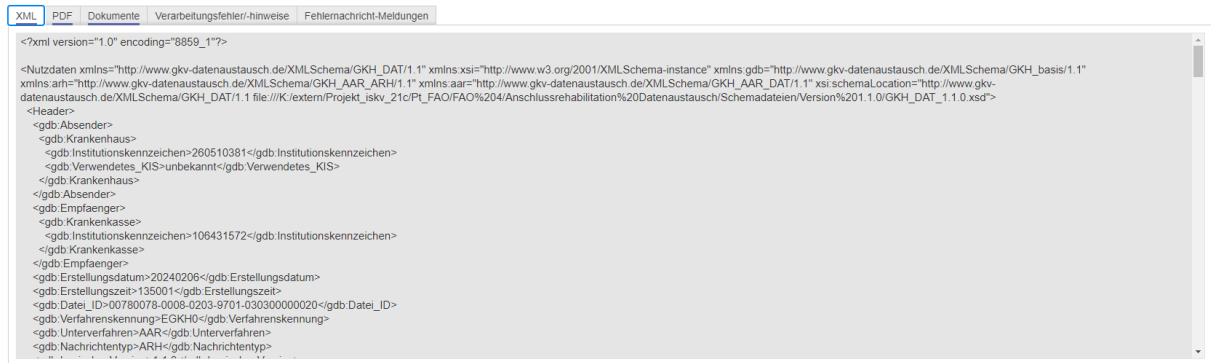
5.6 Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“

Zu den in der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ aufgelisteten Datensätzen besteht die Möglichkeit, in einen Dialog zu verzweigen. Hierzu ist im Suchergebnis ein entsprechender Datensatz auszuwählen und anschließend der Button [Details] zu betätigen.

Man gelangt nun in den Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“. Im Folgenden wird auf die einzelnen Register und die Funktionen dieses Dialogs eingegangen.

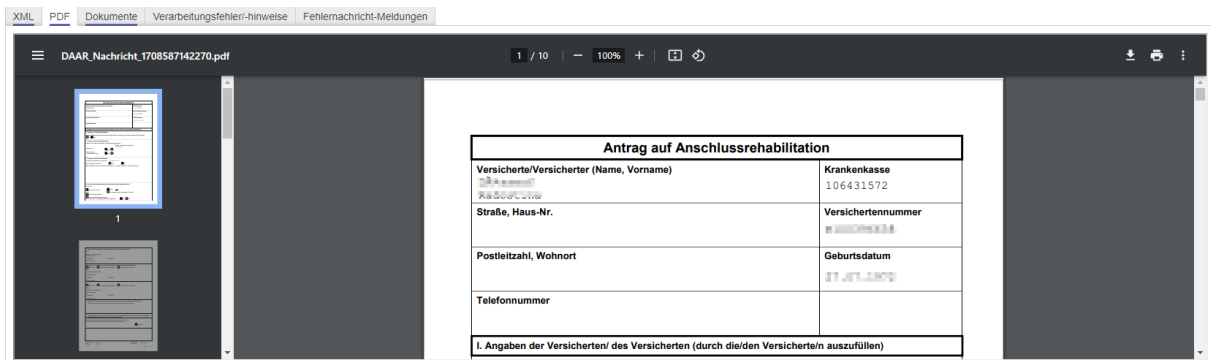
5.6.1 Register >XML<

Auf dem Register >XML< wird die Nachricht in ihrer XML-Struktur dargestellt:



5.6.2 Register >PDF<

Bei einer Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ existiert das Register >PDF<. Dieses Register wird beim Aufruf des Dialogs auch initial angesteuert. Von der für das Verfahren zuständigen Technischen Kommission wurde ein einheitliches Stylesheet für die Antragsdaten veröffentlicht. Dieses Stylesheet wird auf dem Register >PDF< verwendet und die in der Datenaustauschnachricht übermittelten Informationen in das Dokument eingebettet:



In der linken Leiste kann in dem PDF-Dokument geblättert bzw. einzelne Seiten ausgewählt werden. Die Ansicht kann insofern angepasst werden, dass die Darstellung vergrößert oder verkleinert werden kann. Auch das Drehen des Dokumentes ist hier möglich. Das Dokument kann heruntergeladen und lokal gespeichert oder auch direkt aus dem Register >PDF< heraus ausgedruckt werden.

5.6.3 Register >HTML<

Für die Geschäftsvorfälle „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“, „Fehlnachricht“ und „Stornonachricht“ existieren keine Stylesheets, aus denen sich PDF-Dokumente generieren lassen. Daher existiert für diese Nachrichten im Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“ nicht das Register >PDF<. Stattdessen existiert für diese Nachrichten das

Register >HTML<, in dem die jeweilige Nachricht in einer lesbaren HTML-Ansicht angezeigt wird:

XML HTML Dokumente Verarbeitungsfehler/-hinweise Fehlernachricht-Meldungen

ARA-Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation

Technische Informationen

Logische Version	Verarbeitungskennzeichen	Dateinummer	Datei-ID Antrag
1.1.0	10	000001	00394999-0002-0500-9600-000480000000

Absenderdaten

Erstellungsdatum	Erstellungszeit	Verfahrensnummer	IK
09.02.2024	08:50:13	EGKH0	106420977

Empfängerdaten

IK
260571169

5.6.4 Register >Dokumente<

Auf dem Register >Dokumente< werden Dokumente, die in einer Importnachricht übermittelt bzw. in einer Exportnachricht versendet wurden, mit ihrer entsprechenden Dokumenten-ID und der Archiv-ID aufgelistet:

XML PDF Dokumente Verarbeitungsfehler/-hinweise Fehlernachricht-Meldungen

Dateiart	Dateiname	Dokument-ID	Archiv-ID
☒ PDF	260510381_1_0.pdf	uuid_0119429b-309a-5269-8e8b-015afac33885	2

Mit Betätigen des Buttons [Dokument anzeigen] kann das Dokument aufgerufen werden.

5.6.5 Register >Verarbeitungsfehler/-hinweise<

Auf dem Register >Verarbeitungsfehler/-hinweise< werden Fehler und Hinweise, die im Zusammenhang mit dem Import einer Nachricht aufgetreten sind, aufgelistet:

XML PDF Dokumente Verarbeitungsfehler/-hinweise Fehlernachricht-Meldungen

Schweregrad	Meldungscode	Meldungstext
☒ Error	LEI75030	Der Versicherte konnte durch die gemeldeten Angaben nicht ermittelt werden.

5.6.6 Register >Fehlernachricht-Meldungen<

Auf dem Register >Fehlernachricht-Meldungen< werden die Fehlercodes, die in einer Nachricht vom Typ „Fehlernachricht“ übermittelt werden, aufgelistet:

XML	HTML	Dokumente	Verarbeitungsfehler/-hinweise	Fehlernachricht-Meldungen
Datei-ID ae372879-dc21-4ade-b025-4709c0cd4b86			Message-ID a	
Fehlercode 01008			Fehlertext falscher Zeichensatz	

5.6.7 Manuelle Versichertenzuordnung

Im Rahmen der Importverarbeitung wird die versicherte Person anhand der vom Krankenhaus übermittelten Daten ermittelt. Wenn die Daten unzureichend sind, um eine automatische Versichertenzuordnung zu treffen, wird der Import abgebrochen und der Datensatz mit dem Verarbeitungsstatus „Import fehlerhaft“ in der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ abgebildet. Im Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“ werden die vom Krankenhaus gelieferten Versichertendaten im oberen Teil des Rahmens „Versichertendaten“ abgebildet:

Versichertendaten			
Geliefert			
KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
	Callmeyer	Magdalena	22-08-1950
Zugeordnet			
KVNR *	Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Im Rahmen „Zugeordnet“ kann nun eine Versichertensuche und eine anschließende Zuordnung zu einem Versicherten vorgenommen werden. Der zugeordnete Versicherte wird dann in den unteren Bereich der Versichertendaten übernommen:

Versichertendaten			
Geliefert			
KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
	Callmeyer	Magdalena	22-08-1950
Zugeordnet			
KVNR *	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
00000000	Hahn	Ernst	22-08-1950

Um den Datensatz nun einer nochmaligen Verarbeitung zuzuführen, muss der Button [Direktimport] betätigt werden.

5.6.8 Antragsnachricht pseudonymisiert anzeigen

Im Dialog „Anschlussrehabilitation-Importverlauf bearbeiten“ existiert der Button [Nachricht pseudonymisiert anzeigen].

Direktimport	Nachricht anzeigen...	Nachricht pseudonymisiert anzeigen	(Übernehmen)	OK	Abbrechen
--------------	-----------------------	------------------------------------	--------------	----	-----------

Der Button ist nur aktiv, wenn es sich bei der Nachricht um eine Nachricht vom Typ „Antragsnachricht“ handelt. Mit Betätigen dieses Buttons wird die Antragsnachricht pseudonymisiert im Browser angezeigt. Die Versichertendaten sind unkenntlich gemacht:

Antrag auf Anschlussrehabilitation	
Versicherte/Versicherter (Name, Vorname) xxxxxx xxxxxx	Krankenkasse 106431572
Straße, Haus-Nr.	Versichertennummer xxxxxxxxxx
Postleitzahl, Wohnort	Geburtsdatum xx.x..xx.x
Telefonnummer	
I. Angaben der Versicherten/ des Versicherten (durch die/den Versicherte/n auszufüllen)	
1. Angaben zur Pflegebedürftigkeit Wurden im Rahmen dieses Krankenhausaufenthaltes Leistungen der Pflegeversicherung beantragt? ☐ ja ☒ nein	
2. Fragen zur Rentenanspruchstellung Wurde in den letzten 6 Monaten ein Rentenanspruch gestellt? Träger der Rentenversicherung niemand Altersrente ☒ nein ☐ ja Rente wegen Erwerbsminderung ☒ nein ☐ ja	

Mit der Pseudonymisierung der Nachricht kann die Antragsnachricht nun für pseudonymisierte Prozesse (z. B. Belegungsanfragen im Datenaustauschverfahren TP 4b) verwendet werden.

6 Import einer Nachricht „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“

Eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ wird nach Einspielung durch die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ in der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ entsprechend ihres Bearbeitungsstatus abgebildet. Konnte eine Einspielung in den fachlichen Bestand nicht erfolgen, erfolgt die Abbildung mit dem Bearbeitungsstatus „Import fehlerhaft“. Die entsprechende Fehlermeldung kann im Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“ auf dem Register >Verarbeitungsfehler-/hinweise< eingesehen werden. Sofern die Einspielung erfolgreich ist, erfolgt die Abbildung mit dem Bearbeitungsstatus „Import erfolgreich“:

☐ Bearbeitungskennzeichen *	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit *	Eingangsdatum/-Uhrzeit	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit
☐ Offen	Import erfolgreich	Antragsnachricht	Ambulante Rehamaßnahme	Normalfall	06.02.2024 - 13:50	14.02.2024 - 14:03	14.02.2024 - 14:03

Wenn die Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ erstmalig übermittelt wurde (Verarbeitungskennzeichen „10“), wird bei einer erfolgreichen Einspielung eine Leistungsmaßnahme „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ oder „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme“ angelegt. Entscheidend dafür, welche Leistungsmaßnahme angelegt wird, ist die Information „Empfohlene Rehabilitationsart“ (Feld 111) aus der Antragsnachricht. Die erfolgreiche Einspielung einer Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ wird in der Leistungsmaßnahme mit einem Journaleintrag quittiert. Im entsprechenden Ereignis wird das Verarbeitungskennzeichen und die Datei-ID mit aufgeführt:

Verlauf			
Ereignis	Datum	Sachbearbeiter	
● Antrag auf Anschlussrehabilitation importiert (VK 10, Datei-ID: 00780078-0009-0208-9658-000204000015).	14.02.2024 - 13:36:30	DAARImport : Systembenutzer ba	

6.1 Anlage eines Antrags

Mit erfolgreicher Einspielung einer Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ wird eine Leistungsmaßnahme angelegt. Hierbei werden Informationen, die in der Antragsnachricht übermittelt werden, soweit möglich auf dem Register >Antrag< / Unterregister >Antragsdaten< eingespielt. Die Vorbelegung der Leistungsart erfolgt mit der wahrscheinlichsten Form der Ausprägung „Anschlussheilbehandlung“. Sofern der Sachbearbeitung Informationen vorliegen, dass es sich um eine andere Leistungsart handelt (z. B. Frührehabilitation), kann die Leistungsart entsprechend manuell angepasst werden. Die Vorbelegung der Verfahrensart erfolgt mit „Anschlussrehabilitation“:

Stationäre Rehabilitationsmaßnahme

Journal Antrag DAAR-Anträge Aufnahme Verlängerung Phasenwechsel Entlassung Rechnung Zuzahlung MDK Elektr. Gutachten Widerspruch Notizen Dokumente TP 4b-Nachrichten

Antragsdaten Ergänzende Antragsdaten

Ausgest. am 05.03.2024 Eingang am 26.03.2024 Leistungsart Anschlussheilbehandlung

Gepl. Aufn. von Bis Tage Verfahrensart * Anschlussrehabilitation

Fachabteilung

LE-Nr. Einrichtung k.A.

Indikation Reha-Phase

Zweit-/Drittangegangener Träger Antragssplitting

☐ Empfehlung n. § 31 SGB XI ☐ Fall n. § 16 Reha-RL

Belegungsmanagement...

Verordnung/Beschneidung

Vom Eingang am Arztnummer

Betriebsstättennummer/IK Krankenhaus 260200400 ☐ Sonstige Empfehlung

Freigeben

Entscheidung Ergänzende Entscheidungsdaten Fristendaten Cochlea Implantat

Ergebnis In Bearbeitung Am Sonstiger Erledigungsgrund

Gepl. Aufn. von Bis Tage Erläuterung

Frühestens am Kost.-Zusage Entl. KH v. AHB Mitteilungsempfänger

LE-Nr. Einrichtung k.A.

Indikation Reha-Phase

Kostenträger Name k.A.

IK beauftragte Stelle Name k.A.

Zuständigkeitsfeststellung am Weiterleitung nach § 14 Abs. ...

Aktuelle Zuzahlung

Sachlage Tage Betrag € Vermindert

☐ Zuz.-Einzug Klinik

Bewilligung versenden Bewilligung stornieren Kontaktdaten... Freier Text... Prüfen Diagnosen...

Auch die übermittelten Diagnosen und Operationen werden in die Leistungsmaßnahme eingespielt und im Subdialog „Medizinische Indikation/Diagnose bearbeiten“ abgebildet:

Medizinische Indikation/Diagnosen bearbeiten < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Maßnahme

Ordnungsbegriff Person Geburtsdatum

Maßnahmeart Aufnahme Entlassung LE-Nummer

Stationäre RehaMaßnahme 15.01.2024

Diagnose

Lfd. Nr.	Diagnose-Art/Aus	ICD-10	Diagnose	S	zug. Primärdiagnose	Lokalisation	Rang (soz. med.)	Ursache	FAB	AU begr. ab	Gültig
1	Diagnose	M54.4	Lumboschialgie	☐				01 Arbeitsunfall			☒

Diagnose-Art * ICD-10 * Diagnose Diagnose Lokalisation Behandlungsergebnis Rang (soz. med.)

Diagnose M54.4 Diagnose Lumboschialgie Lokalisation Keine Diagnose Rang (soz. med.)

Ursache * Lfd. Nr. Primärdiagnose Sicherheit

Ursache 01 Arbeitsunfall

Indikation Operationen

Vom

Datum	Operation	Bezeichnung
30.12.2023	3-034	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging (TDI) und Verfc

Neu Löschen

6.1.1 Kennzeichnung „Fall n. § 16 Reha RL“

Sofern in der Antragsnachricht die Information vorliegt, dass es sich um einen Fall nach § 16 Reha RL handelt, wird in den Anwendungsfällen „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ und „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ die Check-Box „Fall n. § 16 Reha RL“ markiert:

Zweit-/Drittangegangener Träger

Antragssplitting

☐ Empfehlung n. § 31 SGB XI
 ☒ Fall n. § 16 Reha-RL

Belegungsmanagement...

So lange sich die Leistungsmaßnahme im Ergebnis „In Bearbeitung“ befindet, kann die Markierung entfernt oder auch wieder gesetzt werden. Wenn es sich um einen Fall nach § 16 Reha RL handelt, kann grundsätzlich auf eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst verzichtet werden. Beim Erstellen eines Begutachtungsauftrags wird geprüft, ob die Check-Box „Fall n. § 16 Reha RL“ markiert ist. Ist dies der Fall, erfolgt folgende Meldung:

Meldungsnummer: LEI75056

Kurzmeldungstext: Reha nach § 16 Reha-RL liegt vor.

Langmeldungstext: Der Antrag ist als „Fall n. § 16 Reha-RL“ ausgewiesen. In diesen Fällen kann auf eine Begutachtung durch den MD verzichtet werden. Die Meldung kann im Schweregrad geändert werden. Im Auslieferungszustand befindet sich die Meldung im Schweregrad „Hinweis“.

6.2 Register >DA AR Anträge< / Anträge

In den Leistungsmaßnahmen „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ und „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme“ existiert das neue Register > DA AR Anträge <. Dieses Register wird immer nur dann eingeblendet, wenn eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ maschinell übermittelt wurde. Im Bereich Anträge werden die vom Krankenhaus erfolgreich eingespielten Nachrichten vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ aufgelistet:

Erstellt am	Verarbeitungskennzeichen	IK LE	Standortnummer	Datei-ID	Eingespielt am	Storniert	Stornogrund	Anzahl Dokumente
05.02.2024 - 13:50	Normalfall	260510381	771077000	00780078-0009-0208-9658-000204000015	14.02.2024 - 13:36	☐		1

Hierbei werden folgende Informationen in der Tabelle aufgeführt:

- „Erstellt am“

Die Information „Erstellt am“ ergibt sich aus den Informationen „Erstellungsdatum“ und „Erstellungszeit“, welche im Header einer Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ übermittelt wurden.

- Verarbeitungskennzeichen

Das hier abgebildete Verarbeitungskennzeichen wird in den Antragsdaten übermittelt und entspricht einem der Werte aus dem Schlüsselverzeichnis 6.6.

- IK LE

Hierbei handelt es sich um das Institutionskennzeichen des Krankenhauses.

- Standortnummer

Die Standortnummer nach § 293 Abs. 6 SGB V des Krankenhauses, welches die Anschlussrehabilitation angeregt hat.

- Datei-ID

Hierbei handelt es sich um die eindeutige Datei-ID in Form einer UUID, welche im Header einer Nachricht vom Krankenhaus übermittelt wurde.

- Eingespielt am

Die Information „Eingespielt am“ gibt den Zeitstempel an, zu dem die Nachricht von der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Import“ erfolgreich verarbeitet wurde.

- Storniert

Die Information „Storniert“ gibt an, ob eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ vom Krankenhaus mit einer Nachricht von Typ „Stornonachricht“ storniert wurde.

- Stornogrund

Hierbei handelt es sich um den vom Krankenhaus in einer Nachricht vom Typ „Stornonachricht“ übermittelten Stornogrund (Schlüssel 6.9).

- Anzahl Dokumente

Hier wird die Anzahl der übermittelten Dokumente abgebildet.

Mit Betätigen des Buttons [Nachricht anzeigen] werden die Antragsdaten in dem von der für das Verfahren zuständigen Technischen Kommission veröffentlichten Stylesheet geöffnet:

Antrag auf Anschlussrehabilitation	
Versicherte/Versicherter (Name, Vorname)	Krankenkasse
106431572	
Straße, Haus-Nr.	Versichertennummer
	106431572
Postleitzahl, Wohnort	Geburtsdatum
	27.07.1972
Telefonnummer	
1. Angaben der Versicherten/ des Versicherten (durch die/den Versicherte/n auszufüllen)	
1. Angaben zur Pflegebedürftigkeit	
Wurden im Rahmen dieses Krankenhausaufenthaltes Leistungen der Pflegeversicherung beantragt?	
☐ ja ☒ nein	
2. Fragen zur Rentenanspruchstellung	
Wurde in den letzten 6 Monaten ein Rentenanspruch gestellt?	
Träger der Rentenversicherung niemand	
Altersrente	☒ nein ☐ ja
Rente wegen Erwerbsminderung	☒ nein ☐ ja
3. Fragen zur häuslichen Situation	
In welchem Stockwerk wohnen Sie? Erdgeschoss	
Ist ein Aufzug vorhanden?	☐ nein ☒ ja
Besonderheiten zu Ihrer häuslichen Situation (z. B. Treppen im Innen- und Außenbereich):	
4. Wie ist Ihre derzeitige soziale und häusliche Versorgungssituation?	
Leben Sie	

Wird der Button [Details] betätigt, erfolgt eine Verzweigung in den Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“:

Nachricht Anschlussrehabilitation anzeigen < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

XML PDF Dokumente Verarbeitungsfehler-hinweise Fehlermeldung-Meldungen

Antrag auf Anschlussrehabilitation	
Versicherte/Versicherter (Name, Vorname)	Krankenkasse
106431572	
Straße, Haus-Nr.	Versichertennummer
	106431572
Postleitzahl, Wohnort	Geburtsdatum
	27.07.1972
Telefonnummer	
1. Angaben der Versicherten/ des Versicherten (durch die/den Versicherte/n auszufüllen)	
1. Angaben zur Pflegebedürftigkeit	
Wurden im Rahmen dieses Krankenhausaufenthaltes Leistungen der Pflegeversicherung beantragt?	
☐ ja ☒ nein	

Datei-ID: 00780078-0009-0208-9658-000204000015

Versicherten Daten

KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
106431572	106431572	106431572	27.07.1972

Zugeordnet

KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
106431572	106431572	106431572	27.07.1972

Direktimport Nachricht anzeigen Schließen

Antwort					
Status *	Verarbeitungskennzeichen	Antrag Datei-ID		Ursprüngliche Datei-ID	
In Bearbeitung	Normalfall	00780078-0005-0504-9605-000000000004			
Antwortkennzeichen *	Aufnahmedatum Geplant	Frühestens	Kostenträger		
1-zugestimmt wie beantragt					

7.2.1 Vorbelegungen in der Antwortnachricht

Um Erfassungstätigkeiten einzusparen und um Informationen aus dem Antrag und der Antwortnachricht synchron zu halten, werden bestimmte Attribute in einer Antwortnachricht vorbelegt, sofern diese in der Leistungsmaßnahme auf dem Register >Antrag< bereits vorliegen.

- Sofern auf dem Register >Antrag< die Information „Gepl. Aufn. von“ vorliegt, wird diese Information für die Antwortnachricht im Feld „Aufnahmedatum Geplant“ verwendet.
- Sofern auf dem Register >Antrag< die Information „Frühestens“ vorliegt, wird diese Information für die Antwortnachricht im Feld „Frühestens“ verwendet.

Anmerkung: Wenn auf dem Register >Antrag< sowohl die Information „Gepl. Aufn. von“, als auch die Information „Frühestens“ vorliegt, wird für die Antwortnachricht nur das Feld „Aufnahmedatum Geplant“ vorbelegt. Dies hat den Grund, dass bei vorliegendem Schema entweder nur die Information "Aufnahmedatum Geplant" oder "Frühestens" in einer Antwortnachricht übermittelt werden kann.

- Sofern auf dem Register >Antrag< ein „Kostenträger“ als Partner zugeordnet ist, wird der Name des Partners für die Antwortnachricht im Feld „Kostenträger“ vorbelegt. Sollte der Name des Partners die zulässigen 150 Zeichen überschreiten, wird der Name systemseitig gekürzt und mittels Meldung auf diesen Umstand hingewiesen.
- Sofern auf dem Register >Antrag< ein „Kostenträger“ als Partner zugeordnet ist, erfolgt die Vorbelegung des Antwortkennzeichens mit dem Wert „4-Antr.a.zust..Reh.-Ktr.weit.g.“.
- Sofern auf der Entscheidungsseite des Registers >Antrag< ein Leistungserbringer angegeben ist, der sich vom aus der Antragsseite unterscheidet, wird dieser Leistungserbringer als „Abweichende Einrichtung“ in der Antwortnachricht übernommen und das Antwortkennzeichen mit dem Wert "2-zugestimmt, mit Abweichung" vorbelegt.

Hinweis: Die beschriebenen Vorbelegungen finden in den Leistungsmaßnahmen „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme“ und „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ statt. Allerdings können die Vorbelegungen zu „Aufnahmedatum Geplant“ und „Frühestens“ in der Maßnahme „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ nicht vorgenommen werden, da diese Informationen dort auf dem Register >Antrag< nicht existieren.

7.2.2 Ansprechpartner der Krankenkasse

Neben dem Antwortkennzeichen sind auch bestimmte Informationen zum Ansprechpartner der Krankenkasse Pflichtangaben. Diese werden aus den Benutzerdaten des Anwenders vorbelegt. Diese Angaben können vom Anwender editiert werden. Mit Betätigen des Buttons [Aktualisieren] erfolgt wieder eine Vorbelegung mit den Benutzerdaten.

Ansprechpartner Krankenkasse

Nachname	Vorname
Telefon	Fax

[Aktualisieren](#)

7.2.3 Antwort mit Angabe „Weiterleitung an zuständigen Kostenträger“

Sofern die Krankenkasse feststellt, dass sie nicht Kostenträger der Anschlussrehabilitation ist, sieht die Technische Anlage vor, dass die Nachricht „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ mit dem Antwortkennzeichen „4 (Antrag an zuständigen Reha-Kostenträger weitergeleitet)“ erstellt wird, sofern eine Weiterleitung des Antrags an den zuständigen Reha-Kostenträger erfolgt. Im Dialog „Datenaustausch Anschlussrehabilitation – Antwortnachricht bearbeiten“ ist dann als Antwortkennzeichen folgende Ausprägung zu wählen:

Antwortkennzeichen *

4-Antr.a.zust.Reh.-Ktr.weit.g. ▼

Sofern diese Ausprägung ausgewählt wurde, wird die Angabe im Feld „Kostenträger“ ein Pflichtwert und eine entsprechende Angabe hat zu erfolgen. Erfolgt diese nicht, wird der Anwender mit der Meldung „LEI75017: Bei Antwortkennzeichen „4“ ist ein Kostenträger anzugeben.“ auf diesen Umstand hingewiesen, wenn der Status auf „Exportnachricht erstellt“ gesetzt und anschließend gespeichert wird.

Antwort			
Status *	Verarbeitungskennzeichen	Antrag Datei-ID	Ursprüngliche Datei-ID
Exportnachricht erstellt ▼	Normalfall	00780078-0005-0504-9605-000000000004	
Antwortkennzeichen *	Aufnahmedatum Geplant	Frühestens	Kostenträger
4-Antr.a.zust.Reh.-Ktr.weit.g. ▼			

Fehler

Meldungs-ID	Beschreibung
LEI75017	Bei Antwortkennzeichen "4" ist ein Kostenträger anzugeben. Bei Antwortkennzeichen "4" ist ein Kostenträger anzugeben.

[Schließen](#)

7.2.4 Antwort mit verpflichtender Erläuterung

Eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ kann mit den Antwortkennzeichen „3 (nicht zugestimmt)“ oder „5 (auf sonstige Weise erledigt)“ erstellt werden. In diesen Fällen sieht die Technische Anlage vor, dass verpflichtend eine Erläuterung angegeben sein muss. Diese Angabe ist im Textfeld „Erläuterung“ zu hinterlegen:

Erläuterung

Sofern diese verpflichtende Angabe nicht erfolgt, wird das Speichern mit der Meldung „LEI75018: Bei Antwortkennzeichen XY ist eine Erläuterung anzugeben.“ abgewiesen, wenn der Status sich in der Ausprägung „Exportnachricht erstellt“ befindet.

7.2.5 Antwort mit abweichender Leistung

Eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ kann mit den Antwortkennzeichen „2 (zugestimmt, mit Abweichung)“ erstellt werden. In diesem Fall können im Rahmen „Abweichende Leistung“ verschiedene Angaben hinterlegt werden:

Sofern als Antwortkennzeichen die Ausprägung „2-zugestimmt, mit Abweichung“ ausgewählt wird, erfolgt eine Prüfung, ob abweichende Angaben gemacht wurden. Ist dies nicht der Fall, erfolgt die Meldung „LEI75023: Bei Antwortkennzeichen „2“ sollte entweder eine abw. Rehaart oder ein abw. Rehaschwerpunkt oder eine abw. Einrichtung erfasst sein.“:

! Warnung

Meldungs-Id	Beschreibung
! LEI75023	Bei Antwortkennzeichen "2" sollte entweder eine abw. Rehaart oder ein abw. Rehaschwerpunkt oder eine abw. Einrichtung erfasst sein. Bei Antwortkennzeichen "2" sollte entweder eine abw. Rehaart oder ein abw. Rehaschwerpunkt oder eine abw. Einrichtung erfasst sein.

Weiter
Schließen

Aus der Combo-Box „Abweichende Reha-Art“ kann eine aus Schlüssel 6.14 vorgesehene Ausprägung ausgewählt und als abweichende Rehabilitationsart für die Antwortnachricht vorgesehen werden:

Aus der Combo-Box „Abweichender Reha-Schwerpunkt“ kann eine aus Schlüssel 6.5 vorgesehene Ausprägung ausgewählt und als abweichender Rehabilitationsschwerpunkt für die Antwortnachricht vorgesehen werden:

Abweichender Reha-Schwerpunkt

▼

01-Krankheiten Herz u. Kreisl.
02-Krankheit der Gefäße
03-Entzünd.-rheum. Erkrank.
04-Behand.Erkr.d.Bew.apparats
05-Gastroenter. Erkrankungen
06-Endokrine Krankheiten
07-Krankheit der Atmungsorgane

▲

Weiterhin kann im Rahmen „Abweichende Einrichtung“ ein abweichender Leistungserbringer ausgewählt werden. Hier besteht die Möglichkeit, eine Suche über den Dialog „Leistungserbringer suchen“ vorzunehmen. Ein ausgewählter Leistungserbringer wird mit seinen Adressdaten übernommen:

Abweichende Einrichtung

Name		...
Strasse		Hausnummer
Postleitzahl		Ort

Nach Betätigen des „Suchen-Buttons“ gelangt man in den Dialog „Leistungserbringer suchen“. Hier kann die Suche nach einem Leistungserbringer erfolgen. Der Leistungserbringer-Typ wird bei einer Leistungsmaßnahme „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme“ mit dem Wert „Stat. Vorsorge/Reha“ vorbelegt:

Leistungserbringer suchen < Datenaustausch Anschlussrehabilitation - Antwortnachricht bearbeiten < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

🔍 📄 🖨️ 🌐 160°

IK-Nr./Betriebsstätten-Nr.

☐ Letzte Version
☐ ohne Ungültige
☐ Gutachter

Leistungserbringer-Typ

Stat. Vorsorge/Reha

Kompetenzbezeichnung

Name

PLZ

Ort

Straße

Hausnummer

Suchen

Leeren

Gefundene Leistungserbringer

Typ

IK

Name

Nr.

PLZ

Ort

Straße

Hausnummer

Status

Von

Bis

Stat. Vorsorge/Reha	510591185	St. Ansgar GmbH & Co KG St. Martinus Seniorenwohn- und Pflegeheime		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	260591813	Kinderklinik Sassendorf Rehabilitationsklinik f. Kinder mit seelischen u. psychom. Auffälligkeiten	5553200	59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	500570943	Caritas Kur- u. Erholungsheime im Erzbistum Paderborn e.V. Josefium Mutter-Kind-Kurheim		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510598616	Klinik Quellenhof GmbH		59505	Bad Sassendorf	Hepper Str.	3	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510598013	Prisma Klinik am Park GmbH		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510595112	Klinik am Hellweg - Haus Rosenau -		59505	Bad Sassendorf	Friedrichstr.	6	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	260591766	Klinik am Park GmbH & Co	5553600	59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510590424	Sozialtherapeutisches Zentrum Beusingser Mühle		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	570500027, 540500050	Medical Park Bad Sassendorf GmbH AHB- und Rehabilitationsklinik		59505	Bad Sassendorf	Berliner Str.	9	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	570500050	Kinderfachklinik Bad Sassendorf GmbH		59505	Bad Sassendorf	Lütgenweg	2	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510596669	Rheumaklinik Quellenhof Reha-Klinik		59505	Bad Sassendorf	Hepper Str.	27	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	500593746	Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. Ortsgruppe Bad Sassendorf Ursula Loesmann		59469	Ense	Heinrichstr.	30	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510595123	Klinik i. d. Intendanz Saline Bad Sassendorf GmbH Orth. Reha-Klinik		59505	Bad Sassendorf	Weilener Str.	29	Per Batch speichern

Bei einer Leistungsmaßnahme „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ wird der Leistungserbringer-Typ mit dem Wert „Sonstige“ vorbelegt. Nach erfolgter Suche kann ein Leistungserbringer ausgewählt und mittels Betätigen des Buttons [Auswählen] übernommen werden:

Gefundene Leistungserbringer

Typ

IK

Name

Nr.

PLZ

Ort

Straße

Hausnummer

Status

Stat. Vorsorge/Reha	510591185	St. Ansgar GmbH & Co KG St. Martinus Seniorenwohn- und Pflegeheime		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	260591813	Kinderklinik Sassendorf Rehabilitationsklinik f. Kinder mit seelischen u. psychom. Auffälligkeiten	5553200	59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	500570943	Caritas Kur- u. Erholungsheime im Erzbistum Paderborn e.V. Josefium Mutter-Kind-Kurheim		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510598616	Klinik Quellenhof GmbH		59505	Bad Sassendorf	Hepper Str.	3	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510598013	Prisma Klinik am Park GmbH		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510595112	Klinik am Hellweg - Haus Rosenau -		59505	Bad Sassendorf	Friedrichstr.	6	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	260591766	Klinik am Park GmbH & Co	5553600	59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510590424	Sozialtherapeutisches Zentrum Beusingser Mühle		59505	Bad Sassendorf	Bahnhofstr.	1	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	570500027, 540500050	Medical Park Bad Sassendorf GmbH AHB- und Rehabilitationsklinik		59505	Bad Sassendorf	Berliner Str.	9	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	570500050	Kinderfachklinik Bad Sassendorf GmbH		59505	Bad Sassendorf	Lütgenweg	2	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510596669	Rheumaklinik Quellenhof Reha-Klinik		59505	Bad Sassendorf	Hepper Str.	27	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	500593746	Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. Ortsgruppe Bad Sassendorf Ursula Loesmann		59469	Ense	Heinrichstr.	30	Per Batch speichern
Stat. Vorsorge/Reha	510595123	Klinik i. d. Intendanz Saline Bad Sassendorf GmbH Orth. Reha-Klinik		59505	Bad Sassendorf	Weilener Str.	29	Per Batch speichern

Auswählen Schließen

Abweichende Leistung

Abweichende Reha-Art

Abweichender Reha-Schwerpunkt

Abweichende Einrichtung

Name

Klinik Quellenhof GmbH

Strasse

Hepper Str.

Postleitzahl

59505

Hausnummer

3

Ort

Bad Sassendorf

Ansprechpartner Rehaeinrichtung

Nachname

Vorname

Telefon

Fax

Leeren

Abweichende Leistung

Abweichende Reha-Art

Abweichender Reha-Schwerpunkt

Abweichende Einrichtung

Name

Klinik Quellenhof GmbH

Strasse

Bahnhofstr.

Postleitzahl

59505

Hausnummer

1

Ort

Bad Sassendorf

Ansprechpartner Rehaeinrichtung

Nachname

Vorname

Telefon

Fax

Sofern eine abweichende Einrichtung ausgewählt wurde, werden die Informationen „Nachname“ und „Telefon“ im Rahmen „Ansprechpartner Rehaeinrichtung“ zu Pflichtangaben. Eine entsprechende Prüfung erfolgt. Liegen in diesen Feldern keine Angaben vor, wird dies mit entsprechenden Meldungen quittiert:

© 2025 BITMARCK® GmbH

11.07.2025

A1 -Eingeschränkte Weitergabe, nur für BITMARCK-Kunden

25.30

AH Datenaustausch Anschlussreha

Seite 62 von 83

Meldungs-Id	Beschreibung
LEI75019	In den Angaben zum Ansprechpartner der Rehabilitationseinrichtung ist der Nachname ein Pflichtwert. In den Angaben zum Ansprechpartner der Rehabilitationseinrichtung ist der Nachname ein Pflichtwert.
LEI75020	In den Angaben zum Ansprechpartner der Rehabilitationseinrichtung ist die Telefonnummer ein Pflichtwert. In den Angaben zum Ansprechpartner der Rehabilitationseinrichtung ist die Telefonnummer ein Pflichtwert.

[Schließen](#)

Eingaben, die im Rahmen „Abweichende Leistung“ getätigt wurden, können mit Betätigen des Buttons [Leeren] entfernt werden:

Abweichende Leistung	
Abweichende Reha-Art	Abweichender Reha-Schwerpunkt
Abweichende Einrichtung	
Name	...
Klinik Quellenhof GmbH	
Strasse	Hausnummer
Hepper Str.	3
Postleitzahl	Ort
59505	Bad Sassendorf
Ansprechpartner Rehaeinrichtung	
Nachname	Vorname
Tester	Test
Telefon	Fax
1234567890	0987654321

[Leeren](#)

Nun Betätigen des Buttons [Leeren]:

[Leeren](#)

Abweichende Leistung	
Abweichende Reha-Art	Abweichender Reha-Schwerpunkt
Abweichende Einrichtung	
Name	...
Strasse	Hausnummer
Postleitzahl	Ort
Ansprechpartner Rehaeinrichtung	
Nachname	Vorname
Telefon	Fax

[Leeren](#)

Die zuvor getätigten Eingaben im Rahmen „Abweichende Leistung“ wurden entfernt.

7.2.6 Antwortnachricht zum Export bereitstellen

Um eine Antwortnachricht für die Exportverarbeitung bereitzustellen, ist der Status der Antwortnachricht von „In Bearbeitung“ auf „Exportnachricht erstellt“ zu setzen:

Antwort

Status *

Exportnachricht erstellt	✓
Exportnachricht erstellt	
In Bearbeitung	

Nach Umsetzen des Status auf „Exportnachricht erstellt“ und anschließendem Speichern erfolgen die Prüfungen gegen das Schema. Sofern der Datensatz nicht schemakonform ist, erfolgt die Ausgabe entsprechender Meldungen. Sofern der Datensatz schemakonform ist und der Dialog „Datenaustausch Anschlussrehabilitation – Antwortnachricht bearbeiten“ mit Speichern verlassen wird, wurde die Exportdatei erfolgreich erstellt. Die Antwortnachricht wird anschließend auf dem Register > DA AR Anträge < im Rahmen „Antwort“ abgebildet:

Antworten								
Erstellt am	Verarbeitungskennzeichen	Antwortkennzeichen	Verarbeitungsstatus	Versandt am	IK LE	Datei-ID	Datei-ID Antrag	Anzahl Dokumente
29.02.2024 - 10:07	Normalfall	1-zugestimmt wie beantragt	Exportnachricht erstellt		260510381	bf871558-9a94-40a1-ad83-c288fc30782d	00780078-0005-0504-9605-000000000004	0

7.2.7 Hinzufügen von Dokumenten

Einer Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ können bis zu 99 Dokumente mit der Endung „.pdf“ (siehe Schlüssel 6.10) hinzugefügt werden. Hier greift der Mechanismus zum Anfügen von Dokumenten aus dem TP 4b-Verfahren. Das Hinzufügen erfolgt demnach auf dem Register >Dokumente<:

Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Maßnahme

KVNR: 0000000000 Person: [Name] Geburtsdatum: [Datum] Archivdaten: [Datum]

Leistungsart: Anschlussheilbehandlung LE-Nr.: [Nr.] Aufnahme: [Datum] Entlassung: [Datum]

Stationäre Rehabilitationsmaßnahme

Journal | Antrag | Anschlussreha | Aufnahme | Verlängerung | Phasenwechsel | Entlassung | Rechnung | Zuzahlung | MDK | Elektr. Gutachten | Widerspruch | Notizen | Dokumente | TP 4b-Nachrichten

Übersicht

Gesch. Vorfall	Lfd. Nr.	Vers.-Pseudonym	Med. Dokum.	Dateiart	Dateigröße	Dateiname	Erstellt am	Empf./Versandt am	Übermittelt durch
			☐	PDF	153.313	PDF-Dokument.pdf			

Ausgewähltes Dokument

Übermittelt durch: [Dropdown] Vers.-Pseudonym: [Text] Med. Dokum.: ☐ Dateiart: PDF Dateigröße: 153.313 Dateiname: PDF-Dokument.pdf

Erstellt am: [Text] Empf./Versandt am: [Text] Gesch. Vorfall: [Dropdown] Lfd. Nr.: [Text] Dokument-ID: [Text] Archiv-ID: [Text]

Bemerkung: [Textfeld]

Dokument aus Archiv hinzufügen... Dokument hinzufügen... Dokument anzeigen... Dokument löschen

Nachdem ein Dokument hinzugefügt wurde, muss für das Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ die Angabe in der Combo-Box „Übermittelt durch“ die Ausprägung „DA Anschlussrehabilitation“ sein:

Ausgewähltes Dokument

Übermittelt durch: [Dropdown] Vers.-Pseudonym: [Text] Med. Dokum.: ☐ Dateiart: PDF Dateigröße: 153.313 Dateiname: PDF-Dokument.pdf

Papierform per Post
Telefax
E-Mail
TP4b
Sonstige Übermittlung
DA Anschlussrehabilitation

Empf./Versandt am: [Text] Gesch. Vorfall: [Dropdown] Lfd. Nr.: [Text] Dokument-ID: [Text] Archiv-ID: [Text]

Das ausgewählte Dokument wird einer Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“, welche sich im Verarbeitungsstatus „Exportnachricht erstellt“ befindet, bei der Exportverarbeitung angefügt. Die maximale Größe in MB von Dokumenten, die einer Exportnachricht hinzugefügt werden können, ist beschränkt. Für das Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ wird die maximale Größe mittels des Leistungs-Parameters „DAAnschlussRehaMaximaleDateigroesse“ festgelegt. Im Auslieferungszustand ist die maximale Größe auf 15 MB beschränkt:

Detailsicht		
Parameterklasse	Name	Wert
LeistungenParameter	DAAnschlussRehaMaximaleDateigroesse	15
Min	Beschreibung	
0,00	Mit Hilfe des Parameters wird die maximale Größe (in ganzen MB, bestehend aus XML-Datei und Dokumenten) bestimmt, welche im Rahmen des DAAR-Exports für Leistungen der stationären- und ambulanten Rehabilitationen zulässig ist.	
Max	Bemerkung	
100,00	Geaendert durch Loader	
☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar		

In der Dialog-Anwendung wird geprüft, ob Dokumente einer Exportnachricht hinzugefügt werden, deren Größe den maximalen Wert dieses Leistungs-Parameters überschreiten. Ist dies der Fall, erfolgt folgende Meldung:

Meldungsnummer: LEI72003

Kurzmeldungstext: Dateigröße überschritten.

Langmeldungstext: Die maximale Größe der Summe aller angehängten Dateien je Geschäftsvorfall beträgt (MaxGroesseParameter) MB. Es wurden Dateien mit einer Gesamtgröße von (\$\$) MB für den Geschäftsvorfall hochgeladen, dies überschreitet den hinterlegten Grenzwert. Bitte prüfen.“ Diese Prüfung erfolgt zusätzlich innerhalb der Batchverarbeitung durch die Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“. Hier wird die Größe von hinzugefügten Dokumenten inklusive der Größe der XML-Datei geprüft. Wird hier der Wert aus dem Leistungs-Parameter „DAAnschlussRehaMaximaleDateigroesse“ überschritten, erfolgt folgende Meldung:

Meldungsnummer: LEI35159

Kurzmeldungstext: Exportnachricht nicht versandt (maximale Dateigröße überschritten).

Langmeldungstext: Bei der Prüfung der Exportnachricht wurde festgestellt, dass die zulässige Gesamtgröße überschritten worden ist. Die Exportnachricht hat aktuell eine Größe von (\$\$) MB. Die zulässige Gesamtgröße beträgt (\$\$) MB.“ Die zugehörige Exportnachricht wird in den Status „Exportnachricht fehlerhaft“ gesetzt.

7.3 Antwortnachricht bearbeiten

Eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ kann bearbeitet werden, sofern diese noch nicht versandt wurde (Verarbeitungsstatus = „Exportnachricht versandt“). Mit Betätigen des Buttons [Bearbeiten] gelangt man in den Dialog „Datenaustausch Anschlussrehabilitation – Antwortnachricht bearbeiten“ und kann die Nachricht weiter bearbeiten.

7.4 Antwortnachricht anzeigen

Sofern eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ bereits versandt wurde, ist ein Bearbeiten der Nachricht nicht mehr möglich. Deshalb steht nicht mehr der Button [Bearbeiten], sondern der Button [Anzeigen] zur Verfügung. Mit Betätigen des Buttons [Anzeigen] gelangt man in den Dialog „Datenaustausch Anschlussrehabilitation – Antwortnachricht bearbeiten“. Eingaben können hier nicht mehr getätigt werden:

Maßnahme

KVNR: Person: Geb.-Datum:

Maßnahmeart: Aufnahme: Entlassung: LE-Nummer:

Header

Verfahrensnummer: Logische Version: Datei-ID: Erstellt am: Dateinummer:

IK Absender: IK Empfänger:

Antwort

Status: Verarbeitungskennzeichen: Antrag Datei-ID: Ursprüngliche Datei-ID:

Exportnachricht versandt: Antwortkennzeichen: Aufnahmedatum Geplant: Frühestens: Kostenträger:

1-zugestimmt wie beantragt:

Erläuterung

Ansprechpartner Krankenkasse

Nachname: Vorname:

Telefon: Fax:

Abweichende Leistung

Abweichende Reha-Art: Abweichender Reha-Schwerpunkt:

Abweichende Einrichtung

Name:

Strasse: Hausnummer:

Postleitzahl: Ort:

Ansprechpartner Rehaeinrichtung

Nachname: Vorname:

Telefon: Fax:

7.5 Antwortnachricht löschen

Eine Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ kann gelöscht werden, sofern diese noch nicht versandt wurde (Verarbeitungsstatus = „Exportnachricht versandt“).

Mit Betätigen des Buttons [Löschen] wird eine Antwortnachricht nach entsprechender Sicherheitsabfrage gelöscht:

Antworten

Erstellt am	Verarbeitungskennzeichen	Antwortkennzeichen	Verarbeitungsstatus	Versandt am	IK LE	Datei-ID	Datei-ID Antrag	Anzahl Dokumente
19.02.2024 - 09:53	Normalfall	1-zugestimmt wie beantragt	Exportnachricht erstellt		260100249	ab13122f-1624-4b0e-8a3f-0c04e277eb63	01078907-0005-0500-9600-000450000000	0

Bestätigung

Meldungs-Id: Beschreibung:

Soll die Antwortnachricht wirklich gelöscht werden?

Antworten

Erstellt am	Verarbeitungskennzeichen	Antwortkennzeichen	Verarbeitungsstatus	Versandt am	IK LE	Datei-ID	Datei-ID Antrag	Anzahl Dokumente
-------------	--------------------------	--------------------	---------------------	-------------	-------	----------	-----------------	------------------

7.6 Antwortnachricht ändern

Zu einer Antwortnachricht, die zu einem Antrag bereits erfolgreich versandt wurde, kann eine Änderungsnachricht erstellt werden.

Hierzu ändert sich im Rahmen „Anträge“ die Bezeichnung des Buttons [Antwort erstellen] in [Antwort ändern]. Mit Betätigen des Buttons [Antwort ändern] gelangt man in den Dialog „Datenaustausch Anschlussrehabilitation – Antwortnachricht bearbeiten“.

Für die Antwortnachricht werden wie bei der Ersterstellung Informationen vorbelegt. Der Unterschied zur „Erstnachricht“ ist, dass das Verarbeitungskennzeichen nicht „Normalfall“, sondern „Änderung (Antwort zum Antrag)“ ist:

Datenaustausch Anschlussrehabilitation - Antwortnachricht bearbeiten < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Maßnahme

KVNR: Person: Geb.-Datum:

Maßnahmeart: Aufnahme: Entlassung: LE-Nummer:

Header

Verfahrenskennung	Logische Version	Datei-ID	Erstellt am	Datenummer
EGKH0	1.1.0	7a21d351-f5c2-4111-8b7e-476bae92b13	29.02.2024	1

IK Absender: IK Empfänger:

106420977 260571169

Antwort

Status: Verarbeitungskennzeichen: Änderung (Antwort zum Antrag)

Antrag Datei-ID: Ursprüngliche Datei-ID:

00396999-0002-0500-9600-000480000000 b5c923b0-0847-4163-b12b-8c71fb4b46c6

Kostenträger:

Erläuterung:

Abweichende Leistung

Abweichende Reha-Art: Abweichender Reha-Schwerpunkt:

Abweichende Einrichtung

Name: Strasse: Hausnummer: Postleitzahl: Ort:

Ansprechpartner Krankenkasse

Nachname: Vorname: Telefon: Fax: Aktualisieren

Ansprechpartner Rehaeinrichtung

Nachname: Vorname: Telefon: Fax:

Die weitere Bearbeitung entspricht den Beschreibungen im Kapitel 7.2 – Antwortnachricht erstellen.

7.7 Nachricht anzeigen / Details

Nach Auswahl einer Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ werden die Buttons [Nachricht anzeigen...] und [Details...] aktiv.

Mit Betätigen des Buttons [Nachricht anzeigen...] wird die Antwortnachricht in einer HTML-Ansicht angezeigt:

ARA-Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation

Technische Informationen

Logische Version	Verarbeitungskennzeichen	Dateinummer	Datei-ID Antrag
1.1.0	10	000001	00396999-0002-0500-9600-000480000000

Absenderdaten

Erstellungsdatum	Erstellungszeit	Verfahrenskennung	IK
13.02.2024	07:53:38	EGKH0	106420977

Empfängerdaten

IK
260571169

Ansprechpartner

Nachname	Vorname	Telefon
König	Michael	+49 241 106420

Aufnahme

Antwortkennzeichen
1

Mit Betätigen des Buttons [Details...] gelangt man in den Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation anzeigen“:

Nachricht Anschlussrehabilitation anzeigen < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

XML HTML Dokumente Verarbeitungsfelder/-hinweise Fehlnachricht-Meldungen

ARA-Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation

Technische Informationen

Logische Version	Verarbeitungskennzeichen	Dateinummer	Datei-ID Antrag
1.1.0	10	000001	00396999-0002-9500-9600-000480000000

Absenderdaten

Erstellungsdatum	Erstellungszeit	Verfahrensnummer	IK
13.02.2024	07:53:38	EGKH0	106420977

Empfängerdaten

IK
260571169

Datei-ID
b5c923b0-0947-4163-b12b-6c71fb4b46c6

Versichererdaten

Geliefert

KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Zugeordnet

KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum
			11.01.1953

Direktimport Nachricht anzeigen Schließen

7.8 Antwortnachricht exportieren

Eine zu einem Antrag auf Anschlussrehabilitation erstellte Antwortnachricht wird im Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ mit dem Bearbeitungsstatus „Exportnachricht erstellt“ angezeigt:

Bearbeitungskennzeichen	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit	Eingangsdatum/-Uhrzeit	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit	Datei-ID
Offen	Exportnachricht erstellt	Antwortnachricht	Stationäre Rehabilitationsmaßnahme	Normalfall	29.02.2024 - 10:07			b1871558-9a94-40a1-ad83-c288fc30782d

Das Bearbeitungskennzeichen ist hier „Offen“.

Mit Starten der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Export“ wird eine Nachricht, die sich im Status „Exportnachricht erstellt“ befindet, aufgegriffen und verarbeitet.

Anschließend lautet der Verarbeitungsstatus „Exportnachricht versandt“. Das Bearbeitungskennzeichen wurde vom System auf „Geschlossen“ gesetzt. Zusätzlich werden das Verarbeitungsdatum und die Uhrzeit abgebildet:

Bearbeitungskennzeichen	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit	Eingangsdatum/-Uhrzeit	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit	Datei-ID
Geschlossen	Exportnachricht versandt	Antwortnachricht	Stationäre Rehabilitationsmaßnahme	Normalfall	29.02.2024 - 10:07		29.02.2024 - 11:32	b1871558-9a94-40a1-ad83-c288fc30782d

8 Import einer Nachricht „Stornonachricht“

Eine Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ kann mit einer „Stornonachricht“ storniert werden. Das Stornieren einer Export-Nachricht vom Typ „Antwort zum Antrag auf Anschlussrehabilitation“ sieht die Technische Anlage nicht vor.

Anhand der in der Stornonachricht übermittelten Datei-ID wird ein Antrag auf Anschlussrehabilitation ermittelt. Kann hier kein Antrag ermittelt werden, wird die Stornonachricht mit der Meldung LEI75037 abgewiesen. In der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ wird die Nachricht dann im Bearbeitungsstatus „Storno fehlerhaft“ abgebildet:

1	Bearbeitungskennzeichen	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit	Eingangsdatum/-Uhrzeit	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit	Datei-ID	IK Krankenhaus
☐	Offen	Storno fehlerhaft	Stornonachricht			25.01.2024 - 06:11	30.01.2024 - 07:15		00389000-0050-0002-0002-0000000000001	260593110

Sofern eine Antragsnachricht ermittelt werden konnte und die Leistungsmaßnahme gültig ist, erhält die Antragsnachricht in der Maßnahme die Kennzeichnung „Storniert“ und der vom Krankenhaus übermittelte Stornierungsgrund wird im Feld „Stornogrund“ abgebildet:

Journal	Antrag	Anschlussreha	Verlängerung	Sonstiges	MDK	Elektr. Gutachten	Rechnung	Erstattung	Widerspruch	Notizen	Dokumente	TP 4b-Nachrichten	Aufenthalt
Anträge													
Erstellt am	Verarbeitungskennzeichen	IK LE	Standortnummer	Datei-ID	Eingespielt am	Storniert	Stornogrund						
28.01.2024 - 14:51	Normalfall	260593110	771077000	00790078-0001-0001-9600-0000000000005	30.01.2024 - 10:10	☒	3-Reha nicht erfolversprech.						

Zu diesem Zeitpunkt befindet sich die „Stornonachricht“ in der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ im Bearbeitungsstatus „Storno eingereicht“. Das Bearbeitungskennzeichen hat den Wert „Offen“:

1	Bearbeitungskennzeichen	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit	Eingangsdatum/-Uhrzeit	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit
☐	Offen	Storno eingereicht	Stornonachricht	Ambulante Rehamaßnahme		28.01.2024 - 15:11	30.01.2024 - 10:12	30.01.2024 - 10:13

Die Stornierung der Leistungsmaßnahme aufgrund der Stornierung der Antragsnachricht ist nun eine Sachbearbeiterentscheidung und muss manuell durchgeführt werden. Hierzu ist die Leistungsmaßnahme mit Betätigen des Buttons [Stornieren] zu stornieren. Die „Stornonachricht“ erhält in der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ anschließend den Bearbeitungsstatus „Storniert nach Import“ und das Bearbeitungskennzeichen „Geschlossen“:

2	Bearbeitungskennzeichen	Verarbeitungsstatus	Nachrichtentyp	Leistungsmaßnahmeart	Verarbeitungskennzeichen	Erstellungsdatum/-Uhrzeit	Eingangsdatum/-Uhrzeit	Verarbeitungsdatum/-Uhrzeit
☐	Geschlossen	Storniert nach Import	Stornonachricht	Ambulante Rehamaßnahme		28.01.2024 - 15:11	30.01.2024 - 10:12	30.01.2024 - 10:13

9 Import einer Nachricht „Fehlernachricht“

Das Fehlerverfahren im Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ wird lt. Technischer Anlage als ein rein technisches Fehlerverfahren gesehen. Fachliche Klärungen sind nicht Bestandteil des Fehlerverfahrens.

Aus Sicht der Krankenkasse können daher nur Fehlernachrichten übermittelt werden, zu Nachrichten, die die Krankenkasse selbst produziert hat. Die eindeutige Datei-ID der Ursprungsnachricht ist in der Fehlernachricht zwecks Zuordnung anzugeben.

Eine fachliche Einspielung einer Fehlernachricht erfolgt nicht. Fehlernachrichten werden im Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ lediglich abgebildet. Der Bearbeitungsstatus einer Fehlernachricht ist „Import erfolgreich“, sofern anhand der übermittelten Datei-ID eine Ursprungsnachricht ermittelt werden konnte. Wenn eine Ursprungsnachricht nicht ermittelt werden konnte, ist der Bearbeitungsstatus „Import fehlerhaft“.

Der Inhalt einer Fehlernachricht wird im Dialog „Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten“ auf dem Register >HTML< angezeigt:

Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten < Anschlussrehabilitation-Importverlauf bearbeiten

XML HTML Dokumente Verarbeitungsfelder/-hinweise Fehlernachricht-Meldungen

FEH-Fehlernachricht

Technische Informationen

Logische Version	Unterverfahren	Dateinummer	Datei-ID	Message-ID
1.1.0	AAR	3	b59d388d-8a15-435e-bc4e-27371b909684	a

Fehler (1)

Fehlercode	Fehlertext	XPath
01008	falscher Zeichensatz	Header ist nicht im Format mit richtig sein

Datei-ID
07531563-0505-0456-0000-000059000000

Versicherterdaten

Geliefert

KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Zugeordnet

KVNR	Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Direktimport Nachricht anzeigen... (Übersetzen) OK Abbrechen

Die in der Fehlernachricht übermittelten Fehlercodes und Fehlertexte werden zusätzlich auf dem Register >Fehlernachricht-Meldungen< aufgelistet:

Nachricht Anschlussrehabilitation bearbeiten < Anschlussrehabilitation-Importverlauf bearbeiten

XML HTML Dokumente Verarbeitungsfelder/-hinweise Fehlernachricht-Meldungen

Datei-ID
b59d388d-8a15-435e-bc4e-27371b909684

Message-ID
a

Fehlercode	Fehlertext	XPath
☐ 01008	falscher Zeichensatz	Header ist nicht im Format mit richtig sein

10 Aufgabenerzeugung beim Import von Nachrichten

Nach Import einer Nachricht wird für den jeweiligen Nachrichtentyp eine Aufgabe eingestellt. Die Erzeugung von Aufgaben kann auch deaktiviert werden. Aus einer Aufgabe heraus kann ein Abruf in den Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ erfolgen. Die Datei-ID der entsprechenden Nachricht, auf die sich die Aufgabe bezieht, wird in den Suchkriterien vorbelegt. Wenn in einer Leistungsmaßnahme „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme“ oder „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme“ auf dem Register >Antrag< der Wert Entscheidung auf einen Wert ungleich „In Bearbeitung“ und die Leistungsmaßnahme gespeichert wird, wird eine Aufgabe, die im Zusammenhang mit einer Antragsnachricht eingestellt wurde, automatisch geschlossen.

10.1.1 Aufgabe zur Nachricht „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“

Nach Import einer Nachricht vom Typ „Antragsdaten Anschlussrehabilitation“ wird folgende Aufgabe eingestellt:

The screenshot shows the 'Aufgabendefinition bearbeiten' window in the BITMARCK software. The window has a menu bar with 'System', 'Aufgabenverwaltung', 'Batch', 'Fachbereiche', 'Organisation', and 'Weitere Einstellungen'. Below the menu bar is a toolbar with various icons. The main area is divided into several sections:

- Aufgabendefinition:**
 - Name:** AR Import Antrag prüfen
 - Beschreibung:** Im Rahmen des Datenaustausches Anschlussrehabilitation wurde eine Nach
 - Aufgabenführendes System:** 21c_kern
 - Quell-Fachbereich:** Leistungen
 - Ziel-Fachbereich:** Leistungen
 - Aufgabenmerkmal:**
- Options:**
 - ☐ Veränderbar
 - ☐ Startet eine Webanwendung
 - ☐ Aufgaben automatisch beenden
 - ☒ Aktiviert
- Anwendungsfall:** Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten
- Aufgabendefinitionsgruppe:** Anschluss_Reha
- Stichwort:**
- Priorität:** Prio5

The 'Fristen' tab is active, showing the following settings:

- Eskalation:**
 - ☐ Standard
 - ☒ Fristberechnung ab Erstellungsdatum (Voreinstellung)
 - ☐ Fristberechnung ab Wiedervorlage
 - Eskalationsanpassung:** Standard
 - Anzahl:** 0
- Wiedervorlage:** Keine
- Aufbewahrung:** Standard
- Typ:** Standard
- Tage:** 90

At the bottom of the window are buttons for 'Historie', 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

In der Aufgabe werden bestimmte Informationen in der Vorgangsnotiz aufgeführt. Insbesondere werden dort auch die Meldungen aufgelistet, die ansonsten in der Anwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf“ ausgegeben werden:

Aufgabe bearbeiten - Aufgabenliste - Eigene Aufgaben

Aufgabe

Beschreibung: hes Anschlussrehabilitation wurde eine Nachricht vom Typ "Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)" eingespielt.

Wv-Datum:

Letzte Änderung durch:

Datum/Uhrzeit: 13.08.2024 - 09:08

Zuordnungskriterien

Name: KVN:

Land: PLZ:

Betriebs-/Zahlstellennummer: Institutionskennzeichennummer:

VIP-Kennzeichen: Personengruppe:

Fallhöhe €: Betreuende Organisationseinheit - Org.-Einh. 1*:

Betreuende Organisationseinheit - Org.-Einh. 2*: VersPLZ 6:

Betreuende Organisationseinheit - Org.-Einh. 3*: VersPGR500-551:

Zuständige Organisationseinheiten und Benutzer

☒ Automatische Zuordnung durch Zuständigkeiten

#	Kurzzeichen	Bezeichnung
1	BKK Pseudo	BKK Pseudo

Organisationseinheit hinzufügen... Organisationseinheit entfernen

Zuständiger Benutzer: Ausgeschlossener Benutzer:

Vorgang

Notiz:

Krankenhaus-IK: 260510381
 Date-ID: 12345678-990-1234-1234-56789
 Nachrichtentyp: Antragsnachricht
 Verarbeitungstatus: Import erfolgreich
 Nachricht aus dem Datenaustausch Anschlussreha wurde verarbeitet
 Meldung LEI/5061. Angabe "Besondere Anforderungen" liegt vor.

Aufgaben

#	Name	Information	Status	Absc
1	Im Rahmen des Datenaustausches Anschlussrehabilitation wurde eine Nachricht vom Typ "Antragsdaten Anschlussrehabilitation (ARH)" eingespielt.	DA AR Antragsnachricht eingegangen.	in Bearbeitung	

Historie... Übernehmen Speichern Abbrechen

10.1.2 Aufgabe zur Nachricht „Stornonachricht“

Nach Import einer Nachricht vom Typ „Stornonachricht“ wird folgende Aufgabe eingestellt:

System Aufgabenverwaltung Batch Fachbereiche Organisation Weitere Einstellungen

1:Aufgabendefinition bearbeiten | -- | -- | --

Aufgabendefinition bearbeiten - Fristen < Aufgabendefinitionen suchen

Aufgabendefinition

Name: AR Import Stornonachricht prüfen

Beschreibung: Im Rahmen des Datenaustausches Anschlussrehabilitation wurde eine Nachr

Aufgaben führendes System: 21c_kern

Quell-Fachbereich: Leistungen Ziel-Fachbereich: Leistungen

Aufgabenmerkmal:

Veränderbar: ☐ Startet eine Webanwendung: ☐ Aufgaben automatisch beenden: ☐ Aktiviert: ☒ Anwendungsfall: Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten

Aufgabendefinitionsgruppe: Anschluss_Reha

Stichwort:

Priorität*: Prio5

Fristen Nachfolgeaktivitäten Zuständigkeiten

Eskalation: ☐ Standard

Tage: 0 Stunden: 1 Minuten: 0

☒ Fristberechnung ab Erstellungsdatum (Voreinstellung)

☐ Fristberechnung ab Wiedervorlage

Eskalationsanpassung: Standard Anzahl: 0

Wiedervorlage: Keine Tage:

Aufbewahrung: Typ: Standard Tage: 90

Historie Übernehmen Speichern Abbrechen

10.1.3 Aufgabe zur Nachricht „Fehlernachricht“

Nach Import einer Nachricht vom Typ „Fehlernachricht“ wird folgende Aufgabe eingestellt:

System Aufgabenverwaltung Batch Fachbereiche Organisation Weitere Einstellungen Hilfe

1: Aufgabendefinition bearbeiten | -- | -- | --

Aufgabendefinition bearbeiten - Fristen < Aufgabendefinitionen suchen

Aufgabendefinition

Name: ☐ Veränderbar Priorität*

Beschreibung: ☐ Startet eine Webanwendung

☐ Aufgaben automatisch beenden

☒ Aktiviert

Aufgaben führendes System: Anwendungsfall:

Quell-Fachbereich: Ziel-Fachbereich: Aufgabendefinitionsgruppe:

Aufgabenmerkmal: Stichwort:

Fristen | Nachfolgeaktivitäten | Zuständigkeiten

Eskalation

☐ Standard

Tag: Stunden: Minuten:

☒ Fristberechnung ab Erstellungsdatum (Voreinstellung)

☐ Fristberechnung ab Wiedervorlage

Eskalationsanpassung: Anzahl:

Wiedervorlage

Wiedervorlage: Tage:

Aufbewahrung

Typ: Tage:

11 Kontakthistorieneinträge

Im Datenaustauschverfahren „Anschlussrehabilitation“ können zwischen dem Leistungserbringer und der Krankenkasse Dokumente ausgetauscht werden. Sofern dies geschieht, werden systemseitig sowohl beim Import, als auch beim Export, Kontakthistorieneinträge zur versicherten Person angelegt.

Kontakthistorieneintrag beim Import:

Person anzeigen < Versicherte Person anzeigen < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Person

Ordnungsbegriff Person

Personendaten Ordnungsbegriffe/Rollen Postadressen Telekommunikation Bankverbindungen Bevollmächtigte Merkmale Kontakte Fallakten Aufgabenliste Zusatzregister Pfändung/Kürzung Vollmacht für Insolvenz Zuständigkeiten Daten- und Verbraucherschutz Familienverbund

Kontakte filtern

Status ausgeblendet: Storniert

	Neu	Kontakt-ID	Kontakt am	Stichwort	Stv.-Bereich	Stv.-Sachgebiet	Stv.-Prozess	Stv.-Bezeichnung	Bemerkung	Erfasst von	Weg	Inhalt (fachlich)	Richtung	Vorlage	Status
☒	☐	159022691042	28.02.2024 - 08:47						Automatisch erzeugt	Versicherte PLZ 6	Elektronischer Datenaustausch	Datenaustausch Anschlussreha	Eingehend		Erledigt
☐	☐	010692678094	13.12.2023 - 08:38						Automatisch erzeugt	meyerw@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Fehlende Entgeltmeldung Versicherter	Erledigt
☐	☐	010692552293	17.08.2022 - 17:58						Automatisch erzeugt	almsick@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Erklärung des Mitgliedes zum KG-Bezug	Erledigt
☐	☐	010692532678	25.05.2022 - 12:44						Automatisch erzeugt	rabending@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Fehlende Entgeltmeldung Versicherter	Erledigt
☐	☐	010692473715	23.05.2022 - 09:56						Automatisch erzeugt	rabending@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Fehlende Entgeltmeldung Versicherter	Bearbeitet
☐	☐	02600944999	28.08.2011 - 00:00						anonym@pseudo	Elektronischer Datenaustausch	EGK		Ausgehend	Fehlende Entgeltmeldung Versicherter	Erledigt

Kontakt-ID: 159022691042 Kontakt am: 28.02.2024 - 08:47 Status: Erledigt Stichwort: Erfasst von: Versicherte PLZ 6 Erfasst am: 28.02.2024

Herkunft: Import Weg: Elektronischer Datenaustausch Inhalt (fachlich): Datenaustausch Anschlussreha Richtung: Eingehend Bearbeitet von: 78780001195350a8 Bearbeitet am: 28.02.2024

Kontakthistorieneintrag beim Export:

Person anzeigen < Versicherte Person anzeigen < Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Person

Ordnungsbegriff Person

Personendaten Ordnungsbegriffe/Rollen Postadressen Telekommunikation Bankverbindungen Bevollmächtigte Merkmale Kontakte Fallakten Aufgabenliste Zusatzregister Pfändung/Kürzung Vollmacht für Insolvenz Zuständigkeiten Daten- und Verbraucherschutz Familienverbund

Kontakte filtern

Status ausgeblendet: Storniert

	Neu	Kontakt-ID	Kontakt am	Stichwort	Stv.-Bereich	Stv.-Sachgebiet	Stv.-Prozess	Stv.-Bezeichnung	Bemerkung	Erfasst von	Weg	Inhalt (fachlich)	Richtung	Status
☒	☐	159022691062	29.02.2024 - 09:05						Automatisch erzeugt	Versicherte PLZ 6	Elektronischer Datenaustausch	Datenaustausch Anschlussreha	Ausgehend	Aus
☐	☐	240207124409550549	07.02.2024 - 12:44	XXX_16	XXX_16			XXX_16		SQL-Skript-PK-109262	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692698943	17.01.2024 - 09:16						Automatisch erzeugt	ditzel@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692619938	28.08.2023 - 09:17						Automatisch erzeugt	krannich@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692619860	25.08.2023 - 11:40						Automatisch erzeugt	krannich@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	230810125133288377	10.08.2023 - 12:51	XXX_16	XXX_16			XXX_16		SQL-Skript-PK-109262	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692616741	08.08.2023 - 12:12						Automatisch erzeugt	tinnefes@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692615399	01.08.2023 - 14:59						Automatisch erzeugt	krannich@01069	Elektronischer Datenaustausch	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692615051	27.07.2023 - 11:53						Automatisch erzeugt	tinnefes@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692593736	04.01.2023 - 13:34						Automatisch erzeugt	soubhi@01069	Brief	Sonstiges	Ausgehend	Aus
☐	☐	010692473715	23.05.2022 - 09:56						Automatisch erzeugt	krannich@01069	Elektronischer Datenaustausch	Sonstiges	Ausgehend	Aus

Kontakt-ID: 159022691062 Kontakt am: 29.02.2024 - 09:05 Status: Erledigt Stichwort: Erfasst von: Versicherte PLZ 6 Erfasst am: 29.02.2024

Herkunft: Export Weg: Elektronischer Datenaustausch Inhalt (fachlich): Datenaustausch Anschlussreha Richtung: Ausgehend Bearbeitet von: 78780001196ea1a7 Bearbeitet am: 29.02.2024

12 Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf löschen“

Geschlossene Datensätze können mittels der Batchanwendung „Anschlussrehabilitation Importverlauf löschen“ aus dem Anwendungsfall „Anschlussrehabilitation Importverlauf bearbeiten“ gelöscht werden. Hierzu ist im Administrations-Client eine entsprechende Batchkonfiguration anzulegen:

Anschlussrehabilitation Importverlauf löschen anlegen < Batch-Programm suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Anschlussrehabilitation Import Batch-Programm Anschlussrehabilitation Importv Protokoll-Level* Debug Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* nie Max.

Maximale Fehlerquote 100,00 Maximale Fehleranzahl Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortlicher Benutzer batchuser@01069

Fachliche Parameter

Anzahl Tage löschen nach Abschluss 30

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Serien-Ende	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette
1	Einmalig		22.08.2024 - 07:21			☐		☐

Typ* Einmalig Periodizität Erster Start 22.08.2024 - 07:21 ☐ Ultimo Taskserie bearbeiten Batch-Queue

Neu Löschen

Historie Übernehmen Speichern Abbrechen

Als fachlicher Parameter kann ein Wert im Feld „Anzahl Tage löschen nach Abschluss“ angegeben werden. In Abhängigkeit des hinterlegten Wertes löscht der Batch geschlossene DA-AR-Nachrichten mit einem Abschlussdatum, das älter als die konfigurierte Anzahl von Tagen ist, ausgehend vom Tagesdatum.

13 Prüfungen und Meldungen im Datenaustausch „Anschlussrehabilitation“

Typ	Code	Langtext	Kurztext
Fehler	LEI35159	Bei der Prüfung der Exportnachricht wurde festgestellt, dass die zulässige Gesamtgröße überschritten worden ist. Die Exportnachricht hat aktuell eine Größe von (\$\$) MB. Die zulässige Gesamtgröße beträgt (\$\$) MB.“ Die zugehörige Exportnachricht wird in den Status „Exportnachricht fehlerhaft“ gesetzt.	Exportnachricht nicht versandt (maximale Dateigröße überschritten).
Fehler	LEI39260	Es wurde eine Antragsnachricht als Änderung bei bereits versandter Antwortnachricht übermittelt. Dies ist lt. Durchführungshinweisen nicht vorgesehen.	Antragsnachricht als Änderung bei bereits versandter Antwortnachricht.
Fehler	LEI72003	Die maximale Größe der Summe aller angehängten Dateien je Geschäftsvorfall beträgt (MaxGroesseParameter) MB. Es wurden Dateien mit einer Gesamtgröße von (\$\$) MB für den Geschäftsvorfall hochgeladen, dies überschreitet den hinterlegten Grenzwert. Bitte prüfen.“	Dateigröße überschritten.
Hinweis	LEI75006	Der zu verarbeitende Datensatz befindet sich nicht mehr im Status "Nachricht empfangen" und kann daher nicht mehr verarbeitet werden.	Der zu verarbeitende Datensatz befindet sich nicht mehr im Status "Nachricht empfangen" und kann daher nicht mehr verarbeitet werden.
Fehler	LEI75007	Die Nachricht hat kein gültiges XML-Format. Eine weitere Verarbeitung der Nachricht ist nicht möglich. Dateiname: \${Importdatei}	Die Nachricht hat kein gültiges XML-Format. Eine weitere Verarbeitung ist nicht möglich.
Fehler	LEI75008	Die Nachricht enthält keine Angabe der logischen Version und ist daher bzgl. der XML-Schemadefinitionen der technischen Anlage zum Datenaustauschverfahren ungültig. Eine weitere Verarbeitung der Nachricht ist nicht möglich. Dateiname: \${Importdatei}	Es ist keine logische Version angegeben.

Fehler	LEI75009	Die in der Nachricht angegebene logische Version $\{LogischeVersion\}$ ist nicht bekannt. Die Nachricht kann daher keiner bekannten Fassung/Fortschreibung zum Datenaustauschverfahren Anschlussrehabilitation zugeordnet werden. Eine weitere Verarbeitung der Nachricht ist nicht möglich. Dateiname: $\{Importdatei\}$	Die logische Version wird nicht unterstützt.
Fehler	LEI75010	Die Nachricht enthält keine Angabe des Nachrichtentyps und ist daher bzgl. der XML-Schemadefinitionen der technischen Anlage zum Datenaustauschverfahren ungültig. Eine weitere Verarbeitung der Nachricht ist nicht möglich. Dateiname: $\{Importdatei\}$	Es ist kein Nachrichtentyp angegeben.
Fehler	LEI75011	Der in der Nachricht angegebene Nachrichtentyp $\{Nachrichtentyp\}$ ist nicht bekannt. Die Nachricht kann daher keiner bekannten Fassung zum Datenaustauschverfahren "Anschlussrehabilitation" zugeordnet werden. Eine weitere Verarbeitung der Nachricht ist nicht möglich. Dateiname: $\{Importdatei\}$	Der Nachrichtentyp wird nicht unterstützt.
Fehler	LEI75012	Die Nachricht ist bzgl. der XML-Schemadefinition zur technischen Anlage des Datenaustausches "Anschlussrehabilitation" ungültig. Eine weitere Verarbeitung der Nachricht ist nicht möglich. Dateiname: $\{Importdatei\}$, XML-Fehler: $\{Fehlermeldung\}$	Die Nachricht ist bzgl. der XML-Schemadefinition zur logischen Version ungültig.
Fehler	LEI75013	Eine Nachricht mit der Datei-ID $\{DateiID\}$ ist bereits vorhanden.	Eine Nachricht mit der Datei-ID ist bereits vorhanden.
Fehler	LEI75014	Die Nachricht bezieht sich auf die Nachricht mit der Datei-ID $\{BezugID\}$. Für diese ist aber bereits eine Folgenachricht vorhanden.	Es gibt bereits eine Folgenachricht zur Nachricht mit der Datei-ID.
Fehler	LEI75015	Die Nachricht enthält ein Dokument mit Angabe der Dateiart $\{Dateiart\}$. Es ist gemäß der technischen Anlage jedoch nur die Angabe 'PDF' zulässig.	Das enthaltene Dokument entspricht nicht der zulässigen Dateiart.
Fehler	LEI75016	Die Nachricht befindet sich im Status " $\{Verarbeitungsstatus\}$ " und kann daher nicht geöffnet	Die Nachricht hat keinen zulässigen Status zum Öffnen.

		werden. Die zugehörige Importdatei kann über den KKS-Auftrag \${KKS-ID} eingesehen werden.	
Fehler	LEI75017	Bei Antwortkennzeichen "4" ist ein Kostenträger anzugeben.	Bei Antwortkennzeichen "4" ist ein Kostenträger anzugeben.
Fehler	LEI75018	Bei Antwortkennzeichen \${Antwortkennzeichen} ist eine Erläuterung anzugeben.	Bei Antwortkennzeichen \${Antwortkennzeichen} ist eine Erläuterung anzugeben.
Fehler	LEI75019	In den Angaben zum Ansprechpartner \${ArtAnsprechpartner} ist der Nachname ein Pflichtwert.	In den Angaben zum Ansprechpartner \${ArtAnsprechpartner} ist der Nachname ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75020	In den Angaben zum Ansprechpartner \${ArtAnsprechpartner} ist die Telefonnummer ein Pflichtwert.	In den Angaben zum Ansprechpartner \${ArtAnsprechpartner} ist die Telefonnummer ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75021	Es darf nur ein Aufnahmedatum angegeben werden.	Es darf nur ein Aufnahmedatum angegeben werden.
Fehler	LEI75022	Es liegt ein abw. Rehaschwerpunkt, eine abw. Rehart oder eine abw. Einrichtung vor, obwohl das Antwortkennzeichen nicht "2" lautet.	Es liegt ein abw. Rehaschwerpunkt, eine abw. Rehart oder eine abw. Einrichtung vor, obwohl das Antwortkennzeichen nicht "2" lautet.
Hinweis_umstufbar	LEI75023	Bei Antwortkennzeichen "2" sollte entweder eine abw. Rehart oder ein abw. Rehaschwerpunkt oder eine abw. Einrichtung erfasst sein.	Bei Antwortkennzeichen "2" sollte entweder eine abw. Rehart oder ein abw. Rehaschwerpunkt oder eine abw. Einrichtung erfasst sein.
Fehler	LEI75024	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe des Namens ein Pflichtwert.	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden,

			ist die Angabe des Namens ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75025	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe der Straße ein Pflichtwert.	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe der Straße ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75026	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe der Hausnummer ein Pflichtwert.	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe der Hausnummer ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75027	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe der Postleitzahl ein Pflichtwert.	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe der Postleitzahl ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75028	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe des Ortes ein Pflichtwert.	Wenn Angaben zur abweichenden Einrichtung gemacht werden, ist die Angabe des Ortes ein Pflichtwert.
Fehler	LEI75029	Bei der Übermittlungsart "{\$Uebermittlungsart}" sind für den Geschäftsvorfall "{\$Nachrichtentyp}" nur Dokumente vom Typ "PDF" zulässig.	Die angefügte Datei ist nicht vom Typ "PDF".
Fehler	LEI75030	Der Versicherte konnte durch die gemeldeten Angaben {\$Eindeutigkeit} ermittelt werden.	Der Versicherte konnte durch die gemeldeten Angaben {\$Eindeutigkeit} ermittelt werden.
Fehler	LEI75031	Der Antrag, auf den sich der Änderungsantrag bezieht, konnte über die Datei-ID "{\$UrspruenglicheDateiID}" nicht eindeutig ermittelt werden.	Der Antrag konnte über die Datei-ID nicht eindeutig ermittelt werden.

Hinweis_umstufbar	LEI75032	Der Antrag, auf den sich der Änderungsantrag bezieht, konnte über die Datei-ID "{\$UrspruenglicheDateiID}" nicht ermittelt werden.	Der Antrag konnte über die Datei-ID nicht ermittelt werden.
Fehler	LEI75034	Der Änderungsantrag wurde manuell einem anderen Versicherten zugeordnet als der ursprüngliche Antrag mit der Datei-ID "{\$UrspruenglicheDateiID}".	Der Änderungsantrag wurde manuell einem anderen Versicherten zugeordnet als der ursprüngliche Antrag.
Fehler	LEI75035	Die Maßnahmeart der vorhandenen Leistungsmaßnahme passt nicht zur Maßnahmeart der Änderungsnachricht. Die Maßnahme muss manuell gelöscht bzw. storniert werden, um die Änderungsnachricht importieren zu können.	Die Maßnahmeart passt nicht zur Maßnahmeart der Änderungsnachricht und muss manuell gelöscht bzw. storniert werden.
Fehler	LEI75036	Der ursprüngliche Antrag befindet sich bereits im Status "{\$Entscheidungsstatus}", daher kann die Änderung nicht eingespielt werden. Der Antrag muss wieder "in Bearbeitung" genommen oder die Leistungsmaßnahme storniert werden.	Der ursprüngliche Antrag befindet sich nicht im korrekten Status, um Änderungen einzuspielen.
Fehler	LEI75037	Der Antrag, auf den sich die Stornonachricht bezieht, konnte über die Datei-ID "{\$UrspruenglicheDateiID}" "{\$Eindeutigkeit}" ermittelt werden.	Der Antrag konnte "{\$Eindeutigkeit}" ermittelt werden.
Hinweis	LEI75038	Der zu stornierende Antrag mit der Datei-ID "{\$AntragDateiID}" wurde bereits storniert.	Der zu stornierende Antrag wurde bereits storniert.
Hinweis	LEI75039	Der zu stornierende Antrag mit der Datei-ID "{\$AntragDateiID}" ist noch nicht erfolgreich importiert worden und wird daher auf den Status "{\$VerarbeitungsstatusStorniert}" gesetzt.	Der zu stornierende Antrag ist noch nicht erfolgreich importiert worden.
Fehler	LEI75040	Die Antwort, auf die sich die Fehlernachricht bezieht, konnte über die Datei-ID "{\$UrspruenglicheDateiID}" "{\$Eindeutigkeit}" ermittelt werden.	Der Antrag konnte "{\$Eindeutigkeit}" ermittelt werden.
Fehler	LEI75045	Bei der Prüfung der Exportnachricht wurde festgestellt, dass diese bzgl. der XML-Schemadefinitionen zum Datenaustauschverfahren ungültig ist. Die Exportnachricht wird daher durch den Export-Batch nicht versandt und muss manuell im Importverlauf geprüft und gelöscht werden.	Exportnachricht nicht versandt (Datenstruktur fehlerhaft).

		XML-Parserfehler bei der Prüfung: '{XMLParserfehler}'.	
Hinweis	LEI75046	Die zu verarbeitende Exportnachricht wurde inzwischen gelöscht und konnte nicht mehr verarbeitet werden.	Die zu verarbeitende Exportnachricht wurde inzwischen gelöscht und konnte nicht mehr verarbeitet werden.
Hinweis	LEI75047	Die zu verarbeitende Exportnachricht wurde bereits verarbeitet oder wieder in Bearbeitung genommen und steht daher nicht mehr zum Export bereit.	Die zu verarbeitende Exportnachricht wurde bereits verarbeitet oder wieder in Bearbeitung genommen und steht daher nicht mehr zum Export bereit.
Fehler	LEI75048	Der Name der abw. Einrichtung überschreitet die maximale Zeichenlänge (45 Zeichen).	Der Name der abw. Einrichtung überschreitet die maximale Zeichenlänge.
Hinweis	LEI75055	Name Kostenträger zu lang.	Der Kostenträger darf nicht mehr als 150 Zeichen besitzen. Systemseitig wurde der Name entsprechend gekürzt.
Hinweis	LEI75059	Ergebnis zu letzter Antwortnachricht unplausibel.	Das Ergebnis {Entscheidungsstatus} ist unplausibel zum Antwortkennzeichen {Antwortkennzeichen} aus der letzten Antwortnachricht.
Hinweis	LEI75061	Angabe „Besondere Anforderungen“ liegt vor.	In der Antragsnachricht liegen Informationen zu besonderen Anforderungen vor.